

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

46. Jahrgang August 2026



Nr. 4



Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungen:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

061 731 15 38	Hauptnummer
061 735 10 69	Pikettdienst Wasser
079 379 69 35	Andreas Möschlin
079 612 40 97	Dominic Wetzel

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
0900 99 33 99	Tierärztlicher Notfalldienst
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16	Werkhof, Ettingen
079 426 11 23	Tim Oberkirch, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50	Sozialregion Dorneck Hauptstr. 33, 4143 Dornach
---------------	--

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. Kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten Sunnestrahl, Blauenweg 2, Metzerlen
061 731 24 00	Kindergarten Kunterbunt, Allmendstrasse 26, Metzerlen
061 731 21 50	Primarschule, Hauptstrasse 4, Metzerlen
061 731 21 84	Allmendhalle, Metzerlen
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 521 51 61	Kita Rössliriti, Burgstrasse 1, Metzerlen
---------------	--

Privatschule

078 303 14 49	Lernort Boab, Burgstrasse 1, Metzerlen
---------------	---

Lebensmittel

061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen
---------------	---

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Verkaufsautomat Brunnenhof
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Post

Seit 30.09.2024	via Hausservice
-----------------	-----------------

Tankstelle

061 733 13 13	Schumacher Auto AG
---------------	--------------------

Geschenke / Accessoires

076 778 18 28	Natur Oase, Metzerlen
---------------	-----------------------

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63	Ayurveda Pension Le Cocon, Mariastein
---------------	--

Koordinationsstelle Asiatische Hornisse (KAH)

079 702 89 52	Micha Grogg
---------------	-------------

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein (zur Zeit geschlossen)
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz / Rest. Klosterschenke, Mariastein
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:

6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)

Herausgeber:

Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch

Redaktion:

Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner

Gemeindenachrichten:

Marianne Frei / Claudia Styner

Sekretariat/Layout/Gestaltung:

Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner

Druck / Auflage:

Werner Druck & Medien AG, Basel / 600 Exemplare

Annahme Beiträge:

Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.

Adresse:

dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Ein Sommer mit besonderen Höhepunkten

Trotz der aussergewöhnlichen Wetterlage durfte unsere Gemeinde in den vergangenen Wochen zahlreiche erfreuliche Momente erleben. Besonders freut es mich, Ihnen von einem herausragenden Erfolg aus unserer Gemeindeverwaltung berichten zu dürfen.

Erfolgreicher Lehrabschluss 2026 – Kauffrau EFZ

Es ist mir eine grosse Freude, zu Beginn dieses Artikels auf eine ausserordentliche Leistung aufmerksam machen zu dürfen: Unsere Lernende Romy Fleur Waeber, Kauffrau EFZ, durfte an der Diplomfeier vom 25. Juni 2026 in der St. Jakobshalle in Basel ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Kauffrau EFZ entgegennehmen – und dies im 1. Rang mit der hervorragenden Bestnote von 5.8. Insgesamt schlossen 55 Absolventinnen und Absolventen ihre Ausbildung erfolgreich im Rang ab. Gesamthaft haben in diesem Jahr 304 Lernende ihre Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ im Kanton Basel-Stadt abgeschlossen.

Zu diesem grossartigen Erfolg gratuliere ich Romy Fleur Waeber von Herzen – auch im Namen des gesamten Gemeinderates. Seit Beginn ihrer Lehrzeit durften wir sie auf unserer Gemeindeverwaltung als äusserst engagierte, hilfsbereite und wissbegierige Persönlichkeit kennenlernen.

Insbesondere im Bereich der Informatik stand sie uns mit ihrem umfangreichen Fachwissen jederzeit kompetent zur Seite. Mit ihrer fröhlichen und positiven Art trug sie gemeinsam mit dem gesamten Verwaltungsteam zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei – insbesondere auch während der Schalteröffnungszeiten.

Während ihrer gesamten Lehrzeit habe ich Romy Fleur Waeber als freundliche, offene und hilfsbereite Persönlichkeit erlebt. Ihre Herzlichkeit, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, andere zu unterstützen, zeichnen sie in besonderer Weise aus.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle ihrer Berufsbildnerin Sonja Häner, unserer Gemeinde- und Finanzverwalterin. Sie hat Romy während der gesamten dreijährigen Lehrzeit mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und viel persönlichem Einsatz begleitet und gefördert.

Sonja Häner ist auf Kantonsebene als «Chefexpertin öffentliche Verwaltung für Gemeinden des Kantons Solothurn» tätig – eine äusserst anspruchsvolle Aufgabe, was uns ebenfalls mit Stolz erfüllt.

Ein weiterer Dank gilt allen übrigen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer wertvollen Unterstützung haben auch sie Romy Fleur auf ihrem erfolgreichen Weg begleitet und zu ihrem Erfolg beigetragen.

Es freut uns ausserordentlich, dass Romy Fleur uns auch in den kommenden zwei Jahren erhalten bleibt. Während ihrer Vorbereitung auf die Berufsmaturität wird sie uns weiterhin in einem Teilzeitpensum im Bereich Digitalisierung tatkräftig unterstützen.

Dafür danken wir ihr bereits heute herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg viel Erfolg, Freude und alles Gute.

Gemeindeaussprache mit dem Regierungsrat des Kantons Solothurn vom 25. Juni 2026 im Restaurant Kreuz, Metzerlen

Ende April erhielten die fünf Gemeindepräsidien des Solothurnischen Leimentals von der Staatskanzlei des Kantons Solothurn eine Einladung zu einer ungezwungenen Zusammenkunft mit dem Regierungsrat. Pro Gemeinde durfte eine Zweierdelegation teilnehmen.

Bei äusserst sommerlichen Temperaturen wurden die Regierungsmitglieder und der Staatsschreiber von den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden empfangen. Für Metzerlen-Mariastein nahmen Jens Schindelholz und ich an diesem Anlass teil.

Begrüsst wurden wir von Landammann Susanne Schaffner, Vize-Landammann Peter Hodel, den Regierungsrätinnen Sandra Kolly und Sibylle Jeker, Regierungsrat Mathias Stricker sowie Staatsschreiber Yves Derendinger.



*Oben: Yves Derendinger, Peter Hodel, Claudia Caruzzo, Mathias Stricker
Unten: Verena Rüger, Doris Weisskopf, Susanne Schaffner, Marianne Frei, Sibylle Jeker, Sandra Kolly*

Im Mittelpunkt standen verschiedene Themen, welche die Gemeinden aktuell besonders beschäftigen. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus den diskutierten Themen:

- Steigende Bildungskosten infolge des integrativen Unterrichts als wesentlicher Kostentreiber, insbesondere aufgrund des wachsenden Bedarfs an Schul- und Nebenräumlichkeiten
- Fachkräftemangel auf Verwaltungsebene der Gemeinden
- Steuerstrategie 2030
- Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental
- Herausforderungen im Zusammenhang mit denkmalgeschützten Objekten hinsichtlich der Finanzierung von Instandstellungen sowie deren wirtschaftlicher Rentabilität.

Diese und weitere Themen führten zu einem spannenden, offenen und konstruktiven Austausch zwischen den Teilnehmenden.

Beim anschliessenden gemeinsamen Imbiss im Restaurant Kreuz bot sich Gelegenheit, die Gespräche in ungezwungener Atmosphäre weiterzuführen und den gelungenen Anlass in sympathischem Rahmen ausklingen zu lassen.

Wir schätzen es sehr, dass sich der Regierungsrat die Zeit genommen hat, unsere Anliegen, Herausforderungen und Chancen aus erster Hand kennenzulernen. Denn oftmals entstehen wertvolle Ideen und Lösungen nicht nur am Sitzungstisch, sondern auch durch persönliche Begegnungen und einen guten Austausch in entspannter Atmosphäre.

Banntag und Bundesfeier 2026

Nun freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen den bevorstehenden Banntag sowie die Bundesfeier vom 1. August 2026 zu feiern.

Die Bundesfeier findet in unserer Gemeinde im Zweijahresrhythmus statt und ist jeweils ein besonderer Anlass, der Jung und Alt zusammenführt und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Detaillierte Informationen finden Sie in dieser Ausgabe des Dorfblatts (Seite 10).

Ich freue mich sehr, Sie zahlreich an den beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen allen weiterhin eine schöne Sommer- und Ferienzeit. Hoffen wir auf viele sonnige Tage, aber auch auf die eine oder andere erfrischende Abkühlung.

Bis bald und ganz herzliche Grüsse

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin



Aktuell ist die Waldbrandgefahr auf die Gefahrenstufe 4 (gross) angestiegen. Aufgrund der akuten Trockenheit gilt seit dem 03.07.2026 ein **Feuerverbot** im Wald, in Waldesnähe, an Fluss- und Seeufern **sowie ein grundsätzliches Feuerwerksverbot** auf dem gesamten Kantonsgebiet. Es erfolgt eine regelmässige Beurteilung der Situation durch die Behörden.

Wir bitten Sie, die aktuellen Informationen auf der Webseite des Kantons Solothurn und auf der Website der Gemeinde Metzerlen-Mariastein zu beachten.

Beschlussprotokoll Gemeindeversammlung



Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung

Montag, 22. Juni 2026, 19:30 – 21.25 Uhr, Allmendhalle, Metzerlen

Anwesend: 36 Stimmberechtigte, ab 19.35 Uhr 37 Stimmberechtigte und
ab 19.50 Uhr 38 Stimmberechtigte

Vorsitz: Marianne Frei, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Claudia Styner, Gemeindeschreiberin

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2025;** das Protokoll wurde ohne Wortmeldung mit 36 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen und wird in der vorliegenden Form archiviert. Der Gemeinderat hat dieses Protokoll bereits vorgängig genehmigt.
2. **Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen, Genehmigung der Jahresrechnung 2025;** die Jahresrechnung 2025 der FBG wurde nach einer Wortmeldung einstimmig genehmigt.
3. **Projektierung Ausbau Wärmeverbund, Genehmigung eines Bruttoinvestitionskredites in der Höhe von CHF 65'000.-;** der Bruttoinvestitionskredit in der Höhe von CHF 65'000.- wurde nach diversen Wortmeldungen mit 36 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.
4. **Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Metzerlen-Mariastein**
 - a) **Genehmigung der Nachtragskredite;** die Nachtragskredite wurden einstimmig beschlossen
 - b) **Genehmigung der Erfolgsrechnung**
 - c) **Genehmigung der Investitionsrechnung**
 - d) **Genehmigung der Spezialfinanzierungen**
 - e) **Verwendung des Rechnungsergebnisses**

Die Abstimmung über die Punkte b) bis e) erfolgte in Globo. Die Punkte b) bis e) wurden nach einigen Wortmeldungen einstimmig genehmigt.
5. **Wahl der Revisionsstelle für die Amtsperiode 2026 bis 2029;** die BDO AG wurde als Revisionsstelle für die Amtsperiode 2026 bis 2029 ohne Wortmeldung einstimmig gewählt.
6. **Gemeindeautonomie-Initiative, Faire Verteilung der Nationalbankgelder;** die Gemeindeautonomie-Initiative wurde mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich unterstützt.

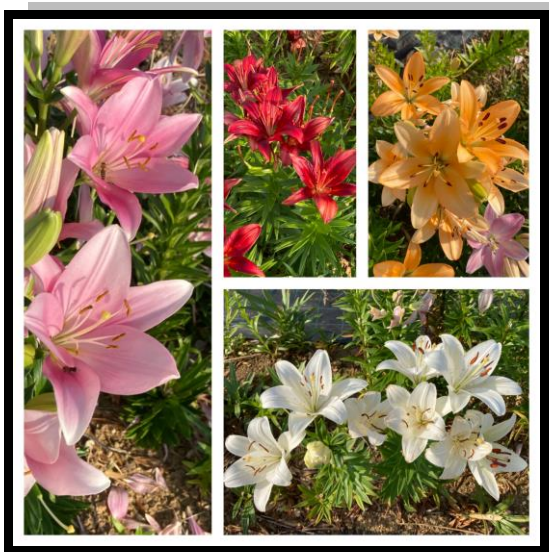
7. Verschiedenes;

❖ **Vorprojekt Schulraumerweiterung**

Gemeinderat Gerold Siegler stellte das Vorprojekt der Schulraumerweiterung in Bildern (Visualisierungen) vor.

❖ **Gratulation zum bestandenen Lehrabschluss als Kauffrau EFZ**

Im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Gemeindemitarbeitenden gratulierte Marianne Frei Romy Fleur Waeber zum bestandenen Lehrabschluss und dankte ihr herzlich für ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit in den vergangenen drei Jahren. Sie informierte darüber, dass Frau Waeber in den nächsten zwei Jahren berufsbegleitend die Berufsmaturität absolvieren wird. Zusätzlich wird sie als Projektmitarbeiterin Digitalisierung weiterhin für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein tätig sein.



Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen und farbenfrohen Spätsommer.



Fotos: Claudia Styner



Beschlüsse der Sitzung vom 19. Mai 2026

- ✓ **Jahresrechnung 2025:** Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Metzerlen-Mariastein schliesst insgesamt deutlich besser ab als budgetiert. Anstelle des Aufwandüberschusses von CHF 414'800 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 46'506. Das bessere Ergebnis ist insbesondere auf höhere Steuererträge, Mehrerträge bei Sondersteuern sowie budgetkonforme Ausgaben zurückzuführen. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung vom 22.06.2026 verabschiedet.
- ✓ **Schulraumerweiterung – Vorstellung Vorprojekt:** Das Vorprojekt der Schulraumerweiterung wurde durch die Arbeitsgruppe Realisierung Schulraum ausgearbeitet und liegt nun vor. Gerold Siegler informierte über die bisherige Arbeit der Arbeitsgruppe und stellte das Vorprojekt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Vorprojekt anhand von Bildern an der Gemeindeversammlung vom 22.06.2026 der Bevölkerung vorzustellen.
- ✓ **Anschluss- und Baubewilligungsgebühren Schulhausneubau:** Gemäss dem Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Gemeinde Metzerlen-Mariastein sowie der kantonalen Verordnung über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren des Kantons Solothurn werden für den Anschluss von Gebäuden an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung einmalige Anschlussgebühren erhoben. Bei gemeindeeigenen Bauten führt die Erhebung von Anschlussgebühren faktisch zu einer internen Verrechnung innerhalb derselben öffentlich-rechtlichen Körperschaft. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für den Schulhausneubau keine Anschlussgebühren für Wasseranlagen und Abwasseranlagen sowie keine Baubewilligungsgebühren erhoben werden. Die wiederkehrenden Benützungsggebühren bleiben gemäss Gemeinderatsbeschluss geschuldet.
- ✓ **Demission Wahlbüro:** Der Gemeinderat hat die Demission von Nicole Meier als Mitglied des Wahlbüros zur Kenntnis genommen und diese genehmigt. Zudem hat er beschlossen, eine Ersatzwahl vorzunehmen und das weitere Vorgehen festgelegt.
- ✓ **Workshop Budgetplanung 2027, Terminfindung»:** An der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2026 wurde angeregt, den Budgetprozess vertieft zu betrachten. Dies vor allem in Punkto gebundene Kosten, resp. Zweckverbände/Organisationen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Workshop am 10.08.2026 mit einer externen Moderationsperson durchzuführen.
- ✓ **Zeichen der Erinnerung Kanton Solothurn (ZEDER SO):** Die langen Jahre der Verding- und Heimkinder sind und bleiben für die ganze Schweiz eine schmerzvolle Zeit. Sich an die Leiden meist junger Opfer zu erinnern, tut weh. Zeichen der Erinnerung (ZEDER SO) ist nicht nur ein Anlass zum Erinnern. Es ist auch ein Ausdruck von Mitgefühl, Respekt und Wertschätzung von Lebensgeschichten, für welche die Erfahrung fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen zu einer existenziellen Zäsur wurde. Der Gemeinderat genehmigte eine gemeinsam mit den 5 Gemeinden des Sol. Leimentals organisierte Durchführung des Erinnerungsanlasses im Jahr 2027.
- ✓ **Temporäre Aufhebung der Bushaltestelle Allmendhalle:** Der Verein «D'Banause» ersucht die Gemeinde Metzerlen um die Benutzung resp. teilweise Sperrung des Parkplatzes während der Veranstaltung «Banause Sause» vom 10.10.2026. Dem Verein «D'Banause» wird die Nutzung des Parkplatzes der Allmendhalle für die Veranstaltung «Banause Sause» vom 10.10.2026 mehrheitlich bewilligt.
- ✓ **APH Wollmatt:** Hanspeter Bächler hat den Gemeinderat über die behandelten Traktanden der Stiftungsratssitzung vom 06.05.2026 informiert. Themen waren u.a. Wahl der Mitglieder der Baukommission, das Reporting von Finanzkennzahlen und der Belegung sowie der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 des APH Wollmatt. Der Gemeinderat hat die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschlüsse der Sitzung vom 02. Juni 2026

- ✓ **Neubau Schulhaus:** Gemäss den Ausschreibungsunterlagen sind insbesondere die Zuschlagskriterien gemäss Ziffer 2.10 sowie die geforderten Nachweise gemäss Ziffer 3.8 durch den Gemeinderat zu genehmigen. Die vorgeschlagenen Zuschlagskriterien gemäss Ziffer 2.10 lauten:

Zuschlagskriterium:	Gewichtung
Preis	50 %
Preis für Varianten	10 %
Fachkompetenz (Schlüsselperson)	20 %
Qualität (Referenzen)	10 %
Termine	5 %
Lernende in Grundbildung	5 %

Der Gemeinderat hat die vorgeschlagenen Zuschlagskriterien inkl. der Anpassungen bei den Kriterien «Preis» auf 60 % und «Fachkompetenz (Schlüsselperson)» auf 10 % gemäss Ziffer 2.10 der Ausschreibungsunterlagen für die Beschaffung des Holzsystembaus «Schulraumerweiterung Primarschule Metzlerlen – Neubau Holzmodulbau» mehrheitlich genehmigt. Die geforderten Nachweise gemäss Ziffer 3.8 der Ausschreibungsunterlagen werden einstimmig genehmigt.

- ✓ **Texaid – neuer Konzessionsvertrag:** Die Firma Texaid AG stellt der Gemeinde bis anhin einen Container für die Altkleidersammlung gratis zur Verfügung, prüft diesen regelmässig und wechselt ihn bei Bedarf kostenlos aus. Im Gegenzug stellt die Gemeinde den Platz für den Container zur Verfügung und sorgt für Ordnung rund um die Sammelstelle. Da die Qualität von Altkleidern massiv abgenommen hat, kann die Firma Texaid Altkleider nicht mehr gewinnbringend verwerten. Die zusätzlich gestiegenen Transportkosten veranlassen Texaid, mit allen Gemeinden den Konzessionsvertrag zu überarbeiten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Konzessionsvertrag mit der Firma Texaid AG nicht zu unterschreiben und die Zusammenarbeit mit Texaid AG schriftlich zu kündigen.
- ✓ **Wahl der Revisionsstelle:** Die Amtsperiode der bisherigen Revisionsstelle läuft mit der Rechnungsperiode 2025 aus. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist für die Prüfung der Gemeinderechnung eine Revisionsstelle zu wählen. Der Gemeinderat hat der Gemeindeversammlung die Wiederwahl der BDO AG, Solothurn, als Revisionsstelle für die Periode 2026 bis 2029 einstimmig beantragt.
- ✓ **Gemeindeversammlung:** Der Gemeinderat hat die Traktanden und Berichte für die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 einstimmig festgelegt.
- ✓ **Zentrum Passwang:** Die Delegiertenversammlung des Interkantonalen Zweckverbandes Zentrum Passwang fand am 18. Juni 2026 statt. Der Gemeinderat hat vorgängig die Jahresrechnung sowie den Geschäftsbericht 2025 einstimmig zur Kenntnis genommen. Zudem wurde der Delegierte instruiert, allen Anträgen des Vorstandes an der DV vom 18. Juni 2026 zuzustimmen.
- ✓ **Wärmeverbund - Rückkommensantrag:** Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24.03.2026 für die nächsten Abklärungen zum Ausbau des Wärmeverbundes einen Teilprojektierungskredit von CHF 35'000 für die nächsten vier Projektschritte bewilligt. Im Nachgang wurde zu Recht festgestellt, dass bis zum Vorliegen eines Ausbauprojektes weitere Schritte erforderlich sind und der dafür erforderliche Gesamtprojektierungskredit in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fällt. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, auf seinen Beschluss vom 24.03.2026 zurückzukommen. Zudem hat er einstimmig beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 22.06.2026 einen Bruttoinvestitionskredit von CHF 65'000 für die Projektierung des Ausbaus des Wärmeverbundes Metzlerlen zur Genehmigung zu unterbreiten. Zudem hat er die Aufträge unter Vorbehalt der Genehmigung des Bruttoinvestitionskredites durch die Gemeindeversammlung gemäss den vorliegenden Offerten einstimmig an die jeweiligen Unternehmer erteilt.

- ✓ **Neubau Schulhaus:** Für die weiteren Projektphasen ab Bauprojekt bis und mit Inbetriebnahme und Abschluss liegt eine Honorarofferte der Firma jermann architekten und raumplaner ag vor. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Projektphasen Bauprojekt bis Inbetriebnahme/Abschluss der Schulraumerweiterung gemäss Honorarofferte an die Firma jermann architekten und raumplaner ag erteilt.
- ✓ **Beitragsgesuch Männerturnverein:** Der Gemeinderat genehmigt die Unterstützung des Männerturnvereins Metzerlen-Mariastein aufgrund der vielfältigen Aktivitäten und Unterstützungen für Jung und Alt einstimmig.

Beschlüsse der Sitzung vom 16. Juni 2026

- ✓ **Feuerwehr Chall:** Das Material- und Fahrzeugkonzept sowie die Magazinstruktur 2027 bis 2031 wurden durch den Feuerwehrkommandanten und den Präsidenten des Zweckverbandes Feuerwehr Chall vorgestellt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die markanteste Beschaffung ist der Ersatz des Tanklöschfahrzeugs (TLF) Iveco/Magirus im Magazin Metzerlen. Es soll ein Kleintanklöschfahrzeug (KTLF) beschafft werden. Der Zweckverband Feuerwehr Chall wird im Rahmen der Budgeteingaben den nötigen Investitionskredit zu Händen der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2026 einbringen.
- ✓ **Ersatzwahl Wahlbüro:** Der Gemeinderat hat Saskia Probst einstimmig als Mitglied des Wahlbüros gewählt.
- ✓ **Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ:** Der Gemeinderat hat der Weiterführung der Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Lehrbeginn 01. August 2027 einstimmig zugestimmt. Die budgetierten Kosten werden in die Budgets 2027 bis 2030 aufgenommen und die Verwaltung wurde mit der Ausschreibung und Durchführung des Rekrutierungsverfahrens beauftragt.
- ✓ **Demission Wahlbüro:** Der Gemeinderat hat die Demission von Maria Kupferschmid als Ersatzmitglied des Wahlbüros zur Kenntnis genommen und diese genehmigt. Zudem hat er beschlossen, eine Ersatzwahl vorzunehmen und das weitere Vorgehen festgelegt.
- ✓ **Demission Bau- und Planungskommission:** Der Gemeinderat hat die Demission von Tobias Kupferschmid als Mitglied der Bau- und Planungskommission zur Kenntnis genommen und diese genehmigt. Zudem hat er beschlossen, eine Ersatzwahl vorzunehmen und das weitere Vorgehen festgelegt.
- ✓ **Öffentliche Beleuchtung:** Die öffentliche Beleuchtung der Gemeindestrassen sowie im Kanton Solothurn zusätzlich der Kantonsstrassen innerorts, stehen im Eigentum der Gemeinde. Die Gemeinde ist Betriebsinhaberin der Leuchtpunkte und trägt damit die Verantwortung sowie die gesetzlichen Pflichten gemäss Starkstromverordnung. Mit dem vorliegenden Rahmenvertrag sollen die zur Einhaltung dieser gesetzlichen Pflichten notwendigen Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung der Primeo Energie AG übertragen werden. Der Gemeinderat hat dem Rahmenvertrag für Dienstleistungen an der öffentlichen Beleuchtung zwischen der Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein und der Primeo Energie AG betr. die periodischen Kontrollen einstimmig zugestimmt.
- ✓ **Beitragsgesuch 2026 Musikverein Metzerlen:** Der Gemeinderat genehmigt die Unterstützung des Musikvereins Metzerlen aufgrund der vielfältigen Aktivitäten einstimmig.
- ✓ **Information Lehrabschluss:** Der Gemeinderat hat die Informationen von Sonja Häner zum Lehrabschluss von Romy Fleur Waeber zur Kenntnis genommen.



Gemeinde

Metzerlen-Mariastein

1000 - schöne Aussichten!



Einladung

Banntag / Bundesfeier

Samstag, 1. August 2026

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Der Gemeinderat und der Musikverein Metzerlen laden Sie ganz herzlich zum Banntag und zur Bundesfeier 2026 mit 1000 schönen Aussichten ein!

Banntag ab 13.15 Uhr

Treffpunkt: Allmendhalle, Parkplatz, Metzerlen.

Wir starten mit einer gemütlichen Wanderung über den Gobenrain, das Bättental und den Fiichtrain, wo wir einen Zwischenhalt einlegen. Anschliessend führt uns die Route über die Breiti, die Dorfmatte und den Wolfgang zurück zur Allmendhalle.

Wanderzeit: ca. 2 Stunden (inkl. Zwischenhalt).
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bei Schlechtwetter findet der Banntag nicht statt!

Infos unter: www.metzerlen.ch «Aktuelles» oder beim Infokasten bei der Gemeindeverwaltung.

Bundesfeier ab 16.00 Uhr

Im Bereich der Allmendhalle Metzerlen.

Festbetrieb und musikalischer Beitrag durch den Musikverein Metzerlen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

ca. 17.00 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsidentin **Marianne Frei**.

Im Anschluss erfolgt die Festansprache von **Christian Thalmann**, Kantonsrat und Gemeindepräsident von Breitenbach.



Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein offeriert Ihnen allen eine Wurst mit Brot und Getränk.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Zusammensein mit GROSS und KLEIN!
Ihr Gemeinderat Metzerlen-Mariastein und Musikverein Metzerlen



Demission / Ausschreibung Ersatzwahl für zwei Ersatzmitglieder des Wahlbüros

Infolge Demission per 31. August 2026 scheidet Maria Kupferschmid als Ersatzmitglied des Wahlbüros aus dem Amt aus. Der Gemeinderat hat die Demission an der Sitzung vom 16. Juni 2026 zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Infolge der Wahl von Saskia Probst als ordentliches Mitglied des Wahlbüros und der Demission von Maria Kupferschmid werden zwei Ersatzmitglieder für das Wahlbüro gesucht.

Demission / Ausschreibung Ersatzwahl für ein Mitglied der Bau- und Planungskommission

Infolge Demission per 31. August 2026 scheidet Tobias Kupferschmid als Mitglied der Bau- und Planungskommission aus dem Amt aus. Der Gemeinderat hat die Demission an der Sitzung vom 16. Juni 2026 zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Weitere Vakanzen

- | | |
|---|---------------------------------|
| • Kommission Flur und Wege | 2 Mitglieder |
| • WHL AG | 1 Delegierte oder 1 Delegierter |
| • Zweckverband ARA Rodersdorf/Metzerlen | 1 Delegierte oder 1 Delegierter |

Melden Sie sich bei uns, falls Sie Interesse an der Arbeit in einer Kommission haben und stimmberechtigt sind. Bei Fragen erteilen wir gerne weitere Auskünfte. Der Gemeinderat hat den Terminplan für die Neubesetzung der Ämter wie folgt festgelegt:

- Einreichung der Wahlvorschläge, per Post oder Mail an die Gemeindeschreiberin (claudia.styner@metzerlen.ch) bis am: Donnerstag, 03. September 2026
- Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt am: Dienstag, 08. September 2026

Interessierte Stimmberechtigte senden ihre Kandidatur fristgerecht per Post an die Gemeinde oder per E-Mail an: claudia.styner@metzerlen.ch. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDE METZERLEN-MARIASTEIN

Claudia Styner
Gemeindeschreiberin

Ansprechperson Landwirtschaft der Gemeinde

Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein sucht per **01.01.2027** eine neue **Ansprechperson Landwirtschaft / Erhebungsstelle Landwirtschaft**.

Die Ansprechperson unterstützt die Gemeinde und den Kanton beim Vollzug agrarpolitischer Massnahmen und ist Kontaktstelle für Landwirtinnen und Landwirte, Tierhaltende, die Gemeindeverwaltung sowie das Amt für Landwirtschaft.

Hauptaufgaben

- Mitwirkung bei der jährlichen Agrardatenerhebung und Betriebszählung
- Kontrolle und Plausibilisierung der eingereichten Erhebungsdaten
- Aktualisierung der Tierhaltungs- und Betriebsverzeichnisse
- Meldung neuer oder aufgehobener Tierhaltungen
- Ansprechperson bei Fragen zu Bewirtschaftung, Tierhaltung, Flächen und Kulturen
- Informationsaustausch mit Gemeinde und Amt für Landwirtschaft

Anforderungen

Gesucht wird eine zuverlässige, integre und unabhängige Persönlichkeit mit guten landwirtschaftlichen und örtlichen Kenntnissen, Freude am Kontakt mit Bevölkerung und Amtsstellen, Verschwiegenheit sowie guten PC- und Internetkenntnissen.

Aufwand und Entschädigung

Der Aufwand fällt vor allem während der Wintererhebung von Mitte Februar bis Mitte März sowie der Herbstenerhebung von Ende August bis Mitte September an. Die Entschädigung erfolgt gemäss Regelung der Gemeinde.

Bewerbung

Melden Sie sich bei uns, falls Sie Interesse an der Arbeit als Ansprechperson Landwirtschaft haben. Bei Fragen erteilen wir gerne weitere Auskünfte. Der Terminplan für die Neubesetzung des Amtes ist wie folgt festgelegt:

- Einreichung der Wahlvorschläge, per Post oder Mail an die Gemeindeschreiberin (claudia.styner@metzerlen.ch) bis am: Donnerstag, 03. September 2026
- Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt am: Dienstag, 08. September 2026

Personen senden ihre Kandidatur fristgerecht per Post an die Gemeinde oder per E-Mail an: claudia.styner@metzerlen.ch. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDE METZERLEN-MARIASTEIN



Claudia Styner
Gemeindeschreiberin



Blaulichttag und Fahrzeugtaufe in Rodersdorf

Am Samstag, 09. Mai 2026, organisierte die Verbundfeuerwehr Chall anlässlich der Taufe des neuen Tanklöschfahrzeuges eine Präsentation aller Blaulichtorganisationen, welche im Leimental die Sicherheit der Bevölkerung garantieren sollen. Der Andrang war gross und Jung und Alt konnten sich über Ausrüstung und personelle Mittel von Feuerwehr, Polizei, Grenzwatche, Zivilschutz, regionalem Führungsstab Leimental, Sanität und Samariter Leimental orientieren lassen.



Feuerwehrautos mit Wasserstrahlantrieb für die jüngsten Besucher. (Foto: H. Baumann)

Der festliche Anlass wurde um 14:00 Uhr mit der Begrüssung der geladenen Gäste, der Vertreter des Zweckverbandes Feuerwehr Chall und der Bevölkerung durch den Kommandanten der Verbundfeuerwehr Chall, Hptm Dominic Wetzel, eröffnet. Die zahlreichen Zuschauer aus den Verbandsgemeinden Metzerlen-Mariastein (SO), Rodersdorf (SO) und Burg (BL) zeigten reges Interesse an den Präsentationen und auch die Kinder fanden vielfältige Betätigungsmöglichkeiten auf dem Areal des Schulhauses Grossbühl. Alle aber warteten mit Ungeduld auf den Star des Anlasses: Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF).

Neues Material für die Feuerwehr

Dominic Wetzel konnte bei der Begrüssung mit Stolz auf die im letzten Jahr neu beschafften Materialien hinweisen, welche bei dieser Gelegenheit auch zu bestaunen waren. Ein von der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) zur Verfügung gestellter Generator soll bei grossflächigen Stromausfällen zum Einsatz kommen und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und die Löschwasserversorgung sicherstellen. 1'500 m neue Transportschläuche ergänzen die Einsatzmittel und verbessern zusammen mit dem ebenfalls präsentierten Schlauchverlege-Modul die Wassertransportmöglichkeiten zu verschiedenen abgelegenen Objekten.



Von der Solothurnischen Gebäudeversicherung zur Verfügung gestellt: Ein mobiler Notstromgenerator mit einer Leistung von 34.8 Kilowatt. (Foto: H. Baumann)



Das neue TLF kündigt seine Ankunft mit Blaulicht und Horn an. (Foto: H. Baumann)



Abt Ludwig Ziegerer taufte das neue Fahrzeug und wünschte dabei auch den Feuerwehr-Angehörigen allzeit gutes Gelingen und immer unfallfreie Einsätze. (Foto: H. Baumann)

Auftritt des neuen TLF

Höhepunkt des Tages war aber die Vorstellung des neuen Tanklöschfahrzeugs. Pünktlich um 15:00 Uhr war es so weit: Das neue TLF kündete schon von Weitem seine Ankunft mit Blaulicht und Martinshorn an und wurde von den Zuschauern mit Applaus willkommen geheissen. Es wurde im Auftrag der SGV im Rahmen einer Sammelbestellung von neun Fahrzeugen bei der Firma Feumotech AG im solothurnischen Rechterswil aufgebaut und ausgerüstet und ersetzt das alte, von der Gemeinde Rodersdorf im Jahre 1992 beschaffte Fahrzeug, welches nach über dreissig Jahren treuer Pflichterfüllung von einem Liebhaber zum Wohnmobil umgebaut wird. Wie Dominic Wetzler bei der Vorstellung des neuen Fahrzeuges vom Typ Mercedes-Benz ATEGO 1237 AF 4x4 erklärte, erfülle die Neuanschaffung die Anforderungen der Feuerwehr angesichts gestiegener Anforderungen an Ladekapazität und Motorisierung in idealer Weise. Der Löschwassertank fasst 1'500 Liter und die Pumpe leistet 1'500 Liter pro Minute. Ein Netzmitteltank mit 80 Liter Inhalt ergänzt das Löschmittelangebot.

Fahrzeugtaufe und Segnung

Das neue Fahrzeug trägt nun den Namen **AQUIGNIS**, ein Wortspiel, welches aus den lateinischen Bezeichnungen der für die Feuerwehr zentralen Elemente Wasser und Feuer zusammengesetzt ist. Der Name wurde im Rahmen eines Wettbewerbs der Primarschulen in den Verbandsgemeinden ermittelt. Der Gewinner des Wettbewerbs durfte den Namen enthüllen und wurde vom Kommandanten der Feuerwehr unter grossem Applaus der Zuschauer mit einem tollen Taschenmesser belohnt. Nach vollzogenem Taufakt segnete der Abt des Klosters Mariastein, Abt Ludwig Ziegerer, das Fahrzeug und auch die Mannschaft der Feuerwehr Chall.

Gemütliches Beisammensein

Gäste, Zuschauer und Angehörige der Feuerwehr konnten sich im Anschluss an die Feierlichkeiten noch lange bei Speis und Trank auf dem Schulhausplatz über den gelungenen Anlass und andere Themen austauschen.

Artikel für die Schweizerische Feuerwehrzeitung
Heinz Baumann Rodersdorf



Die ausgestellten Fahrzeuge und Gerätschaften fanden bei den Zuschauern grosses Interesse.
(Foto: H. Baumann)

Grossandrang beim neuen
Tanklöschfahrzeug.
(Foto: H. Baumann)



Mercedes-Benz Atego 1327 AF 4x4
(Foto: FW Chall)



Instagram



Aufgebot zur Rekrutierung 2026

Gemäss den beiden Feuerwehr-Reglementen der Feuerwehr Chall sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Burg i.L. vom 21. bis 45. Lebensjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Zur Rekrutierung werden der Jahrgang 2006 sowie die im Zeitraum vom 01. August 2025 bis 31. Juli 2026 neu Zugezogenen mit den Jahrgängen 1983 bis 2006 aufgeboten.

Wann: Donnerstag, 03. September 2026, 20:00 Uhr

Wo: Feuerwehrmagazin Metzerlen, Hauptstrasse 4, 4116 Metzerlen

Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass unentschuldigtes Fernbleiben gemäss den beiden Feuerwehr-Reglementen gebüsst wird. Entschuldigungen sind deshalb schriftlich und begründet bis 3 Tage vor, bei nicht voraussehbaren Ereignissen bis 3 Tage nach dem Anlass an den Kommandanten der Feuerwehr Chall, Herrn Dominic Wetzler, Feuerwehr Chall, Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen, oder an fw-chall@outlook.com zu richten.

Feuerwehr & Feuerwehr-Stab Chall





Die Pro Infirmis hat uns über die aktuelle Tür-zu-Tür Kampagne informiert. Wir geben die Informationen dazu gerne weiter:



Haustürbesuche von Pro Infirmis

Solidarität für Menschen mit Behinderungen

Die Geburt eines Kindes mit Beeinträchtigungen, ein Krankheitsfall oder ein Unfall mit nachhaltigen Folgen in gesundheitlicher Hinsicht sind tiefgreifende Ereignisse. In solchen Situationen ist Pro Infirmis die erste Anlaufstelle für Betroffene und ihre Angehörigen. Seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren hat Pro Infirmis die Behindertenpolitik in der Schweiz massgebend geprägt und ist heute die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen. Mit 50 Beratungsstellen ist sie in allen Regionen stark verankert. Unter anderem im Kanton Solothurn.

Menschen mit Behinderungen sind auch heute noch in vielen Bereichen des Alltags benachteiligt. Pro Infirmis setzt sich für die gleichen Rechte von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft ein, gleicht Nachteile aus und fördert ein selbstbestimmtes Leben. Dazu gehören auch die freie Wahl der Lebens- und Wohnform, die Entlastung von Eltern von Kindern mit Behinderungen oder finanzielle Direkthilfe in Notsituationen.

Sensibilisierung

Damit dies alles möglich ist, ist Pro Infirmis auf Spenden angewiesen. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnten viele Dienstleistungen nicht mehr angeboten werden. Vom 29. Juni bis 16. Oktober werden deshalb junge Mitarbeitende für Pro Infirmis in Gemeinden im Kanton Solothurn unterwegs sein und bei Haustüren anklopfen. In einem persönlichen Gespräch werden die Bewohnerinnen und Bewohner über die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und die Arbeit von Pro Infirmis informiert. Falls gewünscht, kann bei dieser Gelegenheit auch eine Fördermitgliedschaft abgeschlossen werden. Bargeld wird nicht entgegengenommen. Die Mitarbeitenden sind mit Jacken und T-Shirts von Pro Infirmis sowie mit einem Ausweis gekennzeichnet. Das Team freut sich auf einen freundlichen und interessierten Austausch.

Pro Infirmis, Telefon 058 775 26 88, spenden@proinfirmis.ch,
www.proinfirmis.ch/dialog

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Pro Infirmis. Besten Dank

*Pro Natura Solothurn
Amt für Raumplanung/Abt. Natur und Landschaft
Fachstelle Spezialkulturen BZ Wallierhof;
Obstproduzentenvereinigung Schwarzbubenland (OVS)*

Schnittkurs für Hochstammobstbäume

nach Kriterien des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft (MJPNL)

Samstag, 07. November 2026 in Metzerlen

Samstag, 14. November 2026 in Hauenstein

Jeweils 9 – 16 Uhr

Hochstammobstbäume prägen das Bild der traditionellen Kulturlandschaft im Mittelland und Jura. Für ihre Erhaltung setzt der Kanton bedeutende Mittel aus dem **Mehrgjahresprogramm Natur und Landschaft (MJPNL)** ein.

Bewirtschafter/innen mit MJPNL-Vereinbarungen über Hochstammobstbäume sind freundlich eingeladen, einer der beiden Kurse zu besuchen.

Kursziele

1. Einführung und Praxis in die Obstbaumpflege: Aufbau-, Ertrags- und Erhaltungsschnitt
2. Erfahrungsaustausch
3. Bäume pflanzen

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich in erster Linie an jene Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter, die im Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft mit dem Kanton (Abteilung Natur und Landschaft des Amtes für Raumplanung) Vereinbarungen über Hochstammobstbäume abgeschlossen haben. Er steht aber auch allen anderen Interessierten offen.

Kursorte/Treffpunkte

1. Metzerlen: Samstag, 7. November 2026, um 9.00 Uhr
bei Dieter Koeninger, 4116 Metzerlen; bei der Obstanlage Rugglingen
an der Hauptstrasse zwischen Mariastein und Metzerlen

2. Hauenstein: Samstag, 14. November 2026, um 9.00 Uhr
bei Corinne und Jan Lüthi, Neumatt 1, 4633 Hauenstein

Mitzubringen

Geeignete Kleidung, Handsäge (Fuchsschwanz), Baumschere und Leiter (wenn vorhanden)

Mittagessen

Wird organisiert, die Kosten trägt jede/r selbst.

Kurskosten

Keine

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden



Durchführung

Die Kurse werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldung

Eine Anmeldung beim Bildungszentrum Wallierhof ist obligatorisch.

Sie können sich mit nebenstehendem QR-Code direkt online oder via Anmeldetalon unten anmelden.



Anmeldeschluss

bis **23. Oktober 2026** für Kursort Metzerlen,
bis **30. Oktober 2026** für Kursort Hauenstein.

Auskünfte bezüglich Schnittkurs

Thomas Schwizer, Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz, Tel. 032 627 99 77 oder
Ariane Hausammann, Pro Natura Solothurn, Tel. 032 623 51 51

Auskünfte bezüglich Vereinbarungen im Mehrjahresprogramm

Amt für Raumplanung, Natur und Landschaft, Werkhofstr. 59, 4009 Solothurn, 032 627 25 61,
info@arp.so.ch



Anmeldetalon

Kurs **Schnittkurs für Hochstammobstbäume**

Metzerlen: Sa, 7.11.2026 / Hauenstein: Sa, 14.11.2026 / je 9.00 - 16.00 Uhr

Kursort	_____	Kursdatum	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse/Nr.	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	E-Mail	_____

Frist:	23. Oktober 2026 (Metzerlen) 30. Oktober 2026 (Hauenstein)	an	Bildungszentrum Wallierhof Kurssekretariat Höhenstrasse 46 4533 Riedholz wallierhof@vd.so.ch
---------------	---	-----------	---

Asiatische Tigermücken Stoppt die Tigermücke – Tipps für Haus und Garten

Um die Ausbreitung zu bremsen und die Populationsdichte niedrig zu halten, müssen Brutstätten vermieden werden. Ergreifen Sie von **April bis Ende Oktober** untenstehende Massnahmen.



Vermeiden Sie Brutstätten



1. Pflanzenuntersetzer wöchentlich leeren oder mit Split füllen.
2. Behälter, in denen sich Wasser sammelt (Giesskannen, Eimer, Spielzeug usw.), leeren, im Trockenen lagern oder umdrehen.
3. Regenfässer mückendicht abdecken (z. B. mit Moskitonetz und Gummiband oder Deckel).
4. Wasser in Planschbecken, Tiertränken und Vogelbädern wöchentlich wechseln.
5. Regenrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien.
6. Löcher in Mauern und Boden mit Sand oder Zement auffüllen.

Behandeln Sie nicht vermeidbare Brutstätten

- Entwässerungsschächte und weitere Brutstätten, die nicht beseitigt werden können.
→ **Bti-Larvizide*** einsetzen

Bitte keine
anderen
Insektizide!



***Bti-Larvizide** enthalten einen Wirkstoff des Bakteriums *Bacillus thuringiensis* var. *israelensis*, kurz Bti. Bti-Larvizide wirken spezifisch gegen Stechmückenlarven und sind unbedenklich für andere Insektenarten, Menschen oder die Umwelt.

Mögliches Präparat:

- Mollex TigermückenStopp von Andermatt Biogarten (Bezug im Fachhandel).

Wo Tigermücken **nicht** brüten können

- Belebte Gewässer wie Weiher, Tümpel und Biotop (Fische, Amphibienlarven, Libellenlarven usw. fressen die Mückenlarven).
- Wasser in Bewegung.
- Tiertränken und Vogelbäder – wenn das Wasser **wöchentlich ausgewechselt** wird.

→ Solche Wasserstellen sollen erhalten bleiben. Sie sind wichtige Lebensräume für Kleintiere in heissen und trockenen Sommermonaten.



Asiatische Tigermücken

Stoppt die Tigermücke – erkennen, vorbeugen, melden

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) stammt ursprünglich aus Südostasien und wird als invasiver, gebietsfremder Organismus eingestuft. Sie ist tag- und dämmerungsaktiv und fliegt meist nur kurze Distanzen. Sie kann bestimmte **Tropenkrankheiten** wie Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren übertragen. Da sich ihre Larven in kleinsten Wasseransammlungen entwickeln, sollten mögliche **Brutstätten** vermieden werden.



Aussehen der Asiatischen Tigermücke

1. Alle Beine weisen weisse Ringe auf.
2. Das letzte Segment der Hinterbeine ist weiss gefärbt.
3. Eine **weisse Linie** verläuft von den Augen bis zum Rücken.
4. Die Enden der Taster sind weiss gefärbt.

Vorkommen

Die Asiatische Tigermücke brütet in kleinen Wasseransammlungen im Umfeld menschlicher Siedlungen. Inzwischen gibt es in diversen Kantonen etablierte Populationen.

Gefährdung des Menschen

Die Tigermücke ist eine aggressive Stechmücke, die – im Gegensatz zu den einheimischen Arten – auch tagsüber Blut saugt. Ihre Stiche sind oft unangenehmer als die der heimischen Hausmücke. Sie können grössere rote Flecken verursachen und allergische Reaktionen auslösen. Die Asiatische Tigermücke kann mehr als 20 Krankheitserreger, darunter das Dengue-, das Chikungunya- und das Zika-Virus, übertragen.

Vermehrung und Entwicklung

Tigermücken legen ihre Eier in **stehenden Gewässern** ab. Die Eier sind über mehrere Monate trockenresistent. Bei sommerlichen Temperaturen entwickeln sich die Eier im Wasser innerhalb von etwa einer Woche zu geschlüpften Mücken. In dieser Phase muss man ansetzen, um die Vermehrung der Tigermücke zu unterbinden.



Entwicklungszeit etwa 1 Woche

Persönlicher Mückenschutz

- Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen tragen.
- Auftragen von Anti-Mückenspray auf Haut und Kleidung.
- Anbringen von Insektengittern an Fenstern bzw. Moskitonetzen über dem Bett.

Bekämpfungsmassnahmen

- Vermeiden von Brutstätten (kleine, stehende, temporäre Wasseransammlungen eliminieren).
- Behandeln von Brutstätten, die nicht vermieden werden können (vorzugsweise mit biologischen Mückenlarviziden).
- Der Kanton und die Gemeinden sind zuständig für die Behandlung von Brutstätten im öffentlichen Raum. Auf Privatflächen liegt die Verantwortung für die Behandlung der Brutstätten bei den Eigentümern.
- Die Bekämpfung erwachsener Mücken mit Insektiziden erfolgt nur bei konkreter, gesundheitlicher Gefährdung durch geschulte Fachpersonen auf behördliche Anordnung.

Verdächtige Mücken melden

Zur Überwachung der Ausbreitung ist der Kanton Solothurn auf Beobachtungen aus der Bevölkerung angewiesen. Melden Sie verdächtige Mücken bitte mit Foto über die nationale Meldestelle auf www.muecken-schweiz.ch im Bereich «Eine invasive Stechmücke melden». Folgen Sie dort den Anweisungen.

Anlaufstellen und weiterführende Informationen

- Koordinationsstelle gebietsfremde Organismen, Amt für Umwelt:
→ <https://neobiota.so.ch>
- Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
→ www.swisstph.ch/de/topics/tigermuecke
- Trinationale TIGER-Plattform
→ www.tiger-platform.eu/de





Der «Orchideen-Papst» stellt aus!

Es ist mir eine grosse Freude, heute Werner Gertsch zu würdigen. Als ehrenamtlicher Chronist erfasst und dokumentiert er die Standorte wildwachsender, einheimischer Orchideen rund um Metzerlen-Mariastein, aber auch von anderen Habitaten wie z. B. der Dittinger Weide – eine Arbeit, die Präzision, Expertise und eine tiefe Verbundenheit mit der Natur verlangt. Er ist ein veritabler Orchideen-Papst, ein ausserordentlicher Experte, der mit Leidenschaft und Fachkenntnis jeder Pflanze auf den Grund geht. Doch nicht nur in der Pflanzenwelt zeigt er sich bewandert: Seine umfassende Kenntnis von Fauna und der übrigen Flora ist beeindruckend. Mit einer fantastischen Sammlung eigener Orchideen-Fotografien bereichert er die lokale Naturfotografie auf einzigartige Weise. Nun schlägt seine Ausstellung im Klosterhotel Kreuz in Mariastein eine Brücke zwischen Wissenschaft und Ästhetik – eine wunderbare Ausstellung, die es sich lohnt, zu besuchen.

*Bild: Heinz Schumacher
Text: Pierre Jeker*



Orchideenbilder: Werner Gertsch

Neue Verbindung für Spaziergängerinnen und Wanderer

Zwischen dem Schneckenweg und dem Breitiweg, beim Hof der Familie Erb, ist in den vergangenen Wochen ein neuer Wanderweg entstanden. Was auf den ersten Blick nach einem kurzen Wegstück aussieht, hat für das Fusswegnetz der Gemeinde Metzerlen-Mariastein eine wichtige Bedeutung: Mit dem neuen Weg konnte eine bestehende Lücke geschlossen werden. Damit wird eine attraktive und sichere Verbindung geschaffen, die Spaziergängerinnen, Wanderern und allen, die gerne zu Fuss unterwegs sind, zugutekommt.

Die Schliessung solcher Wanderweglücken war bereits Bestandteil der Ortsplanungsrevision. Der nun realisierte Abschnitt ist ein erster wichtiger Schritt. In den kommenden Jahren sollen weitere Lücken im Fusswegnetz geschlossen werden, damit die Wege innerhalb der Gemeinde noch besser miteinander verbunden werden.

Ausgeführt wurden die Arbeiten durch den Zivilschutz Leimental unter der Leitung von Oblt. Felix Seiler. Mit grossem Einsatz, Sorgfalt und praktischem Können wurde der neue Weg erstellt und in die Umgebung eingefügt. Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein dankt dem Zivilschutz Leimental sowie Oblt. Felix Seiler herzlich für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement.



Ein besonderer Dank gilt ebenfalls der römisch-katholischen Kirchgemeinde sowie der Familie Erb. Sie ermöglichen den neuen Wanderweg, indem sie ihn auf ihrem Grundstück dulden. Diese Bereitschaft ist nicht selbstverständlich und trägt wesentlich dazu bei, dass das Fusswegnetz der Gemeinde verbessert werden kann.



Der neue Weg lädt dazu ein, die Umgebung zu Fuss neu zu entdecken — sei es bei einem kurzen Spaziergang, auf dem Weg durchs Dorf oder als Teil einer längeren Wanderung durch unsere schöne Landschaft.

Markus Probst, Bauverwalter



ALTPAPIER- / KARTONSAMMLUNG

Samstag, 19. September 2026, ab 08.00 Uhr

**von Haus zu Haus durch den
TV Metzerlen-Mariastein**

Kartonschachteln auseinandernehmen. Alles in Bündeln zusammenbinden. Auch Papiersäcke verschnüren.

In den Kehrichtsack gehören:

Bisquitverpackungen, Blumenpapier, Etiketten, Fototaschen, beschichtete Geschenkpapiere, Kuverts, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Papierservietten, -taschentücher, -tischtücher und -windeln, Suppenbeutel, Futtermittel- und Zementsäcke.



Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen



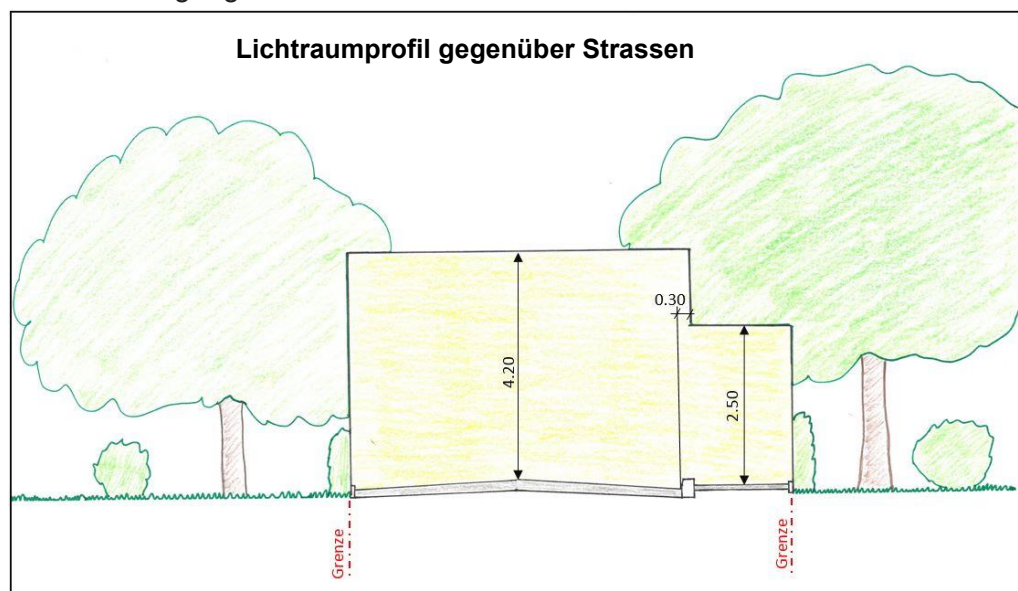
Büsche, Hecken, Sträucher, Stauden, hohe Gräser und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen – wenn man sie lässt. Sie behindern dann die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die anderen Verkehrsteilnehmenden. Im Interesse der Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir hiermit alle Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind freizuhalten.

Hecken, Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,20 m Höhe

Hecken und Sträucher direkt der Grenze entlang von Strassen dürfen in der Höhe maximal 2.00 m betragen und sind senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser um 10 cm hinter die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, damit der Winterdienst und die Strassenreinigung gewährleistet werden können.

Die Gemeinde wird ab **31. August 2026** den Rückschnitt kontrollieren. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeinde gerne zur Verfügung.





Anforderung an die Entleerung von Schwimmbädern

Sämtliche Abwässer aus der Beckenentleerung, der Filterrückspülung sowie aus Reinigungsarbeiten und ähnlichen Tätigkeiten sind der ARA über die Schmutz- oder Mischwasserkanalisation zuzuführen. Nicht über die Meteorwasserkanalisation!

Der pH-Wert des abgeleiteten Abwassers muss zwischen 6.5 und 9.0 liegen. Das Becken darf erst entleert werden, wenn die Desinfektionsanlage ausser Betrieb ist und allfällige Chlor-tabletten entfernt oder vollständig aufgelöst sind. Danach ist eine Wartezeit von mindestens 48 Stunden einzuhalten, damit die im Badewasser enthaltenen Desinfektionsmittel (z. B. Chlor) ihre Wirkung verlieren. Erfahrungsgemäss werden nach Ablauf dieser Zeitspanne die für die Einleitung in die ARA geltenden Grenz- bzw. Richtwerte eingehalten, insbesondere der Richtwert von maximal 0.05 mg/l für desinfizierende Wirkstoffe (z. B. Aktivchlor). Die Beckenentleerung darf ausschliesslich bei Trockenwetter und gedrosselt mit einer maximalen Einleitmenge von 2 l/s erfolgen.

Siehe auch Merkblatt:

https://so.ch/fileadmin/internet/bjd/bjd-bfu/pdf/wasser/328_mb_02_private_schwimmbaeder.pdf

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen.

Geburt

20.03.2026 Nevio Claudio Graf
Sohn des Patrick und der Daniela Graf



Wir wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude mit dem Nachwuchs.

Geburtstage

70 Jahre

09.08.2026 Linus Probst, Brünliackerweg 15, 4116 Metzerlen

75 Jahre

25.09.2026 Jelka Renz, Rotbergstrasse 24, 4116 Metzerlen

90 Jahre

13.09.2026 Pater Norbert, Heinz Cueni, Klosterplatz 4, 4115 Mariastein



Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.

Todesfall

28.05.2026 Christiane Lanitis, Aufenthalt im Pflegewohnheim Flühbach, Flüh

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.





An Emilia Gürtler und Sasha Kleiber, welche am 5. Juni 2026 am „Schnällscht Leimentaler:in“ in Therwil teilnahmen. Beide konnten in ihrer Alterskategorie den hervorragenden 3. Platz erlaufen. Somit kommen zwei unter den „schnällsten Leimentaler“ aus Metzerlen.



Emilia Gürtler



Sasha Kleiber

Text und Fotos: Anita Kleiber

Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung:



Sereina Erb als Drogistin EFZ im Chrüterhüsli Basel, im Rang mit einer Note von 5.6.

Im Nordwestschweizerischen Drogistenverband entspricht dies dem 1. Rang.

Johanna Burgy als Fachfrau Betreuung Kinder mit einer Note von 5.0.

Nicolas Frei als Landwirt EFZ mit einer Note von 5.0 sowie der Auszeichnung im Fach Betriebswirtschaft von 5.7.



Ferien Schuljahr 2025/2026

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Sommerferien	Samstag, 27. Juni 2026	Montag, 10. August 2026
Herbstferien	Samstag, 26. September 2026	Montag, 12. Oktober 2026

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Bundesfeiertag	Samstag	01.08.2026	entfällt, Samstag
Maria Himmelfahrt	Samstag	15.08.2026	entfällt, Samstag

Rechnungen per eBill



Neu: Rechnungen der Gemeinde jetzt auch per eBill

Die Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein bietet ihre Rechnungen neu auch über **eBill** an. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen direkt im E-Banking und können diese bequem, sicher und papierlos prüfen und bezahlen.



Die Vorteile von eBill auf einen Blick:

- Rechnungen direkt im E-Banking empfangen
- Kein Abtippen von Referenznummern mehr
- Sicher und zuverlässig
- Papierlos und umweltfreundlich
- Volle Kontrolle: Jede Rechnung wird vor der Zahlung geprüft und freigegeben

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über Ihr E-Banking. Dort können Sie unter dem Menüpunkt «eBill» die Gemeinde Metzerlen-Mariastein als Rechnungsstellerin auswählen.

Mit der Einführung von eBill möchten wir unseren Einwohnerinnen und Einwohnern eine moderne und komfortable Zahlungsmöglichkeit anbieten und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduktion des Papierverbrauchs leisten.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Sonja Häner, Finanzverwalterin



Erfolgreicher Lehrabschluss und neuer beruflicher Weg

Mit grosser Freude gratuliert die Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein Romy Fleur Waeber zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss als Kauffrau EFZ, Fachrichtung öffentliche Verwaltung.

Mit dem hervorragenden **1. Rang** und der ausgezeichneten Gesamtnote von **5.8** hat Romy einen aussergewöhnlichen Lehrabschluss erreicht. Dieses Resultat ist Ausdruck ihres grossen Fleisses, ihrer Ausdauer und ihres persönlichen Engagements während der gesamten Ausbildungszeit. Zu dieser herausragenden Leistung gratulieren wir ihr ganz herzlich und sind sehr stolz auf ihren Erfolg.

Während ihrer dreijährigen Lehrzeit hat Romy die vielseitigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung kennengelernt und sich mit viel Engagement, Verantwortungsbewusstsein und einer offenen Art eingebracht. Durch ihre freundliche und hilfsbereite Persönlichkeit war sie sowohl bei der Bevölkerung als auch im Verwaltungsteam sehr geschätzt. Umso mehr freut es uns, dass Romy ihren beruflichen Weg weiterhin bei der Gemeinde Metzerlen-Mariastein fortsetzen wird. In den kommenden zwei Jahren wird sie als Projektmitarbeiterin Digitalisierung tätig sein und dabei wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig wird sie die Berufsmaturität absolvieren und sich fachlich weiterentwickeln. Die Ausbildung junger Berufsleute liegt uns besonders am Herzen. Es erfüllt uns mit Stolz, engagierte Nachwuchskräfte auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und ihre Entwicklung mitzuerleben.

Wir danken Romy herzlich für ihren grossen Einsatz während ihrer Lehrzeit und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Für den nächsten Abschnitt ihrer beruflichen Laufbahn wünschen wir ihr viel Erfolg, spannende Erfahrungen und vor allem viel Freude an ihren neuen Aufgaben.

Sonja Häner
Leiterin Gemeinde- und Finanzverwaltung





Lehrstelle Kaufmann/Kauffrau EFZ Öffentliche Verwaltung Ab 1. August 2027 in Metzerlen-Mariastein

Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein mit rund 1'000 Einwohnerinnen und Einwohnern bietet dir eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

Unsere Gemeindeverwaltung erfüllt vielfältige Aufgaben für die Bevölkerung – von den Einwohnerdiensten über die Finanzverwaltung bis hin zur Bauverwaltung. Während deiner Ausbildung erhältst du einen umfassenden Einblick in das öffentliche Gemeindewesen und arbeitest aktiv im Verwaltungsalltag mit.

Das lernst du bei uns

- Verfassen von Korrespondenzen und Bearbeiten von Anfragen
- Beratung und Betreuen unserer Einwohnerinnen und Einwohner (persönlich, telefonisch und schriftlich)
- Einblicke und Mitarbeit in der Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Mitwirken bei der Organisation von Abstimmungen, Sitzungen oder Projekten
- Bearbeiten der Post sowie weitere abwechslungsreiche administrative Aufgaben

Das bringst du mit

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft
- Interesse am öffentlichen Gemeindewesen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Grundkenntnisse im MS Office
- Schulabschluss auf Sekundarstufe

Das bieten wir dir

- Einen abwechslungsreichen Ausbildungsplan mit Einsätzen in vier verschiedenen Bereichen (Einwohnerdienste, Finanzverwaltung, Gemeindeschreiberei, Bauverwaltung)
- Eine praxisnahe Ausbildung in einem motivierten und familiären Team
- Persönliche Betreuung durch erfahrene Berufsbildnerinnen
- Schulische Ausbildung an der Handelsschule KV Basel
- Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbständig Aufgaben zu bearbeiten

Bist du eine aufgestellte, freundliche und kontaktfreudige Persönlichkeit und packst gerne mit an? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Bitte sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse der Sekundarstufe, Kopie des S2-Checks oder falls vorhanden des S3-Checks).

Bewerbungsfrist: 31. August 2026
Adresse: Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein
Frau Sonja Häner
Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
E-Mail: sonja.haener@metzerlen.ch

Für weitere Auskünfte steht dir Sonja Häner, Leiterin Gemeinde- und Finanzverwaltung sowie Berufsbildnerin, gerne unter Telefon 061 735 10 55 oder per E-Mail zur Verfügung.



Kreative Projektwoche an der Primarschule – Kunst in all ihren Facetten

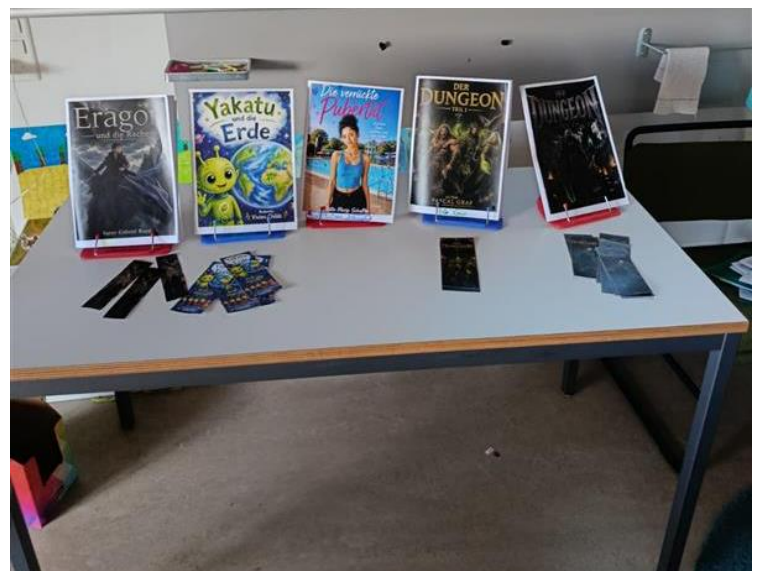
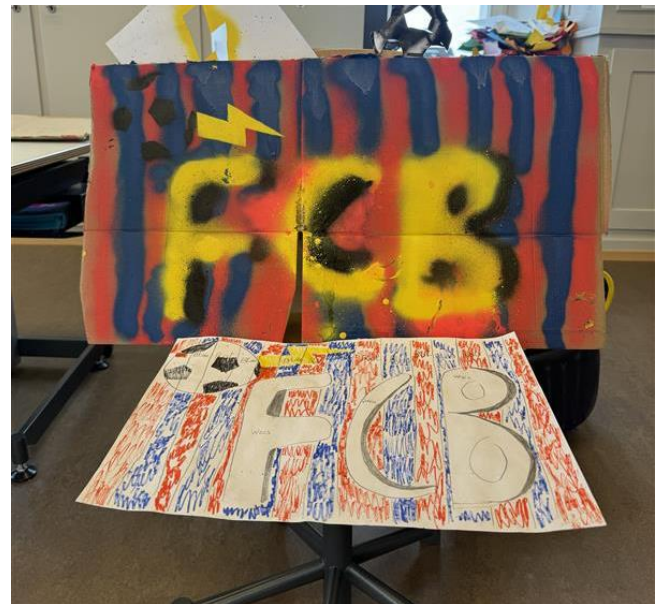
Während der Projektwoche im Mai stand unsere Primarschule ganz im Zeichen der Kunst. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in kreative Welten ein und konnten fernab des gewohnten Unterrichts neue Erfahrungen sammeln. Mit viel Begeisterung und Fantasie wurde gemalt, gestaltet, gebaut, musiziert und experimentiert. Dabei entstanden zahlreiche farbenfrohe Werke.

Das vielseitige Angebot an Projekten liess keine Wünsche offen. Im Projekt «Cajon bauen und instrumentieren» entstanden mit viel handwerklichem Geschick eigene Musikinstrumente, die anschliessend auch gleich zum Klingen gebracht wurden. Im Projekt «Pixel für Pixel» setzten sich die Kinder mit digitaler und analoger Bildgestaltung auseinander und erschufen beeindruckende Werke im Rasterstil. Farbenfroh und experimentell ging es im Projekt «Spray Lab» zu, wo verschiedene Techniken der Sprühkunst ausprobiert wurden. Nachhaltigkeit und Kreativität wurden im Projekt «Fashion meets Art» verbunden. Alte Kleidungsstücke erhielten durch Upcycling ein neues Leben und wurden zu individuellen Kunstwerken umgestaltet. Auch die Herstellung von Schmuck stand in dieser Gruppe auf dem Wochenprogramm. Ein besonders fantasievolles Projekt war «Hinter den Zähnen», in dem kleine, originelle Wesen entwickelt und gestaltet wurden. Zukunftsorientiert wurde es im Projekt «KI-Buch herstellen». Die Schülerinnen und Schüler entwickelten mithilfe moderner Technologien eigene Geschichten und setzten diese als Buch um. Mit grossem Engagement begleiteten die Lehrpersonen die einzelnen Gruppen und unterstützten die Kinder dabei, ihre Ideen umzusetzen und Neues auszuprobieren. Besonders schön war zu beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters miteinander arbeiteten, voneinander lernten und gemeinsam Ideen entwickelten. Die Projektwoche bot nicht nur Raum für Kreativität, sondern stärkte auch das Miteinander und den Austausch innerhalb der Schule.

Den krönenden Abschluss der Woche bildete die Ausstellung am Freitag. Stolz präsentierten die Kinder ihre Arbeiten und hatten gleichzeitig die Möglichkeit, die Projekte der anderen Gruppen zu bestaunen. Die Projektwoche zeigte eindrücklich, wie vielfältig Kunst sein kann und wie viel Kreativität in unseren Kindern steckt. Die entstandenen Werke und die strahlenden Gesichter der Kinder bleiben sicherlich noch lange in Erinnerung.

*«Jedes Kind ist ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.» -
Pablo Picasso*

Text: Irina Husistein



Thema "Dorf"

Im Rahmen des Themas "Dorf" führte die 4. Klasse Interviews mit verschiedenen Personen aus unserem Dorf. Dabei erhielten die Kinder spannende Einblicke in unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbereiche und erfuhren, wie vielfältig die Aufgaben sind, die für ein lebendiges Dorf übernommen werden.

Sarah Auer, Lehrkraft der 4. Klasse

Stefan Koeninger erzählt über die Feuerwehr

Wir, die Kinder aus der 4. Klasse, hatten das Thema Dorf und jeder musste ein Interview machen. Unser Team, Emilia und Romy, wir haben Stefan Koeninger von der Feuerwehr interviewt. Er hat uns sehr spannende Sachen erzählt.

Die erste spannende Antwort, die wir bekommen haben, ist, dass es bei einem Brand immer unterschiedliche Mengen an Feuerwehrleuten braucht und es darauf ankommt, wie gross der Brand ist. Je grösser das Feuer ist, desto mehr Leute braucht man. Ausserdem wissen wir noch, dass die Feuerwehr nicht nur für Brände verantwortlich ist, sondern auch wenn zum Beispiel ein Lastwagen Öl verliert und damit durchs Dorf fährt und es nicht bemerkt. Dann zieht er eine Ölspur durchs Dorf und irgendjemand sieht das und dann kommt die Polizei informieren oder die Feuerwehr putzt das. Habt ihr gewusst, dass man normalerweise mit 18 Jahren bei der Feuerwehr anfängt? Ausserdem gibt es in Metzerlen 3 Feuerwehrautos. Für Stefan Koeninger war der grösste Brand im Laden in Mariastein (Pilgerlaube). Ausserdem wissen wir noch, dass er dafür bezahlt wird, aber man nennt es nicht Lohn, sondern Sold.

Wir hoffen, Sie haben etwas Neues gelernt. Danke an Stefan Koeninger für die tollen Antworten.

- Romy und Emilia, 4.Klasse

Bauernhof Brunnenhof

Wir haben zum Thema Dorf Benjamin Meier, Landwirt und Obstbauer vom Brunnenhof, interviewt.

Er hat uns erzählt, je länger er in diesem Beruf arbeitet, desto mehr mag er seine Arbeit. Für ihn ist das Schönste die Abwechslung, die sein Beruf mit sich bringt.

Auf seinen Feldern wächst Weizen und UrDinkel für Mehl, das zum Brotbacken verwendet wird.

Raps für Ölgewinnung, Soja, welches zu Futter für Tiere verarbeitet wird und viele Sorten Kürbisse.

Er hat berichtet, dass er von frühreifen bis spätreifen Kirschen 20 verschiedene Sorten hat.

Auf seinen Feldern stehen 8'000 Bäume, davon 800 Hochstammbäume, der Rest kleine Kirschen- und Apfelbäume.

Vielen Dank, dass wir bei Ihnen vorbeikommen durften.

- Adam und Tim, 4. Klasse

Frau Frei erzählt von der Gemeinde

Wir von der 4. Klasse haben Interviews mit wichtigen Leuten aus dem Dorf gemacht. Dabei haben wir erfahren, dass es in der Gemeinde eine Steuerpflicht gibt. Der Steuerfuss wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 von 124 % auf 129 % erhöht. Jedes Jahr erstellt die Gemeinde ein Budget mit Ausgaben und Einnahmen. Dabei plant sie genau, wie viel Geld sie für wichtige Aufgaben ausgeben kann. Geld braucht die Gemeinde zum Beispiel für die Bildung, Kultur, soziale Sicherheit, den Verkehr, Umweltschutz und die Raumordnung. Der grösste Teil des Geldes wird für die Bildung verwendet.

In nächster Zeit soll ein neues Schulhaus gebaut werden. Dieses kostet 2,7 Millionen Franken. Auch die Feuerwehr, der Forstbetrieb FBG sowie die Pflege der Landwirtschaftswege und vieles mehr verursachen Kosten für die Gemeinde.

Wenn Liegenschaften frei werden, zum Beispiel aufgrund eines Todesfalls, ziehen oft junge Familien mit Kindern nach Metzerlen.

Vielen Dank an Frau Frei für das spannende Interview. Wir haben viel Neues über die Gemeinde gelernt.

- Romy und Mia, 4.Klasse

Interview mit Frau Kugler, Schulleiterin

Wir, die Kinder von der 4. Klasse, haben ein Interview gemacht. Amelia und Emilie waren ein Team.

Es wurden spannende Fragen gestellt.

Frau Kugler erzählt, dass es fast 20 Lehrpersonen hat. Es hat 93 Kinder an der Schule.

Ihr gefällt ihr Job sehr, weil sie die Lehrpersonen unterstützen kann.

Ihr Lieblingsraum ist ihr altes Klassenzimmer und das Teamzimmer.

Sie ist Rektorin. Sie kann sich sogar von allen Kindern die Namen merken.

Sie wünscht sich, dass alle in der Schule gesund bleiben und glücklich sind.

Es war sehr schön, mit Ihnen zu reden, Stephanie Kugler.

Vielen Dank, Stephanie Kugler, für das Interview.

- Amelia und Emilie, 4.Klasse

Interview mit Su von der BOAB

Wir haben das Thema Dorf. Da machten wir ein Interview mit Su. Sie ist die Schulleiterin in der BOAB.

Es war spannend herauszufinden, was sie dort so machen.

Lesen Sie weiter, denn es bleibt spannend.

Sie hat uns erzählt, dass die BOAB schon im Sommer 2023 entstanden ist. Die Kinder können dort ohne Druck arbeiten.

Sie machen oft Ausflüge, zum Beispiel auf den Bauernhof.

Su hat uns erzählt, dass sie zurzeit einen Brutkasten haben.

In der Schule sind zurzeit 14 Kinder.

Es war sehr schön mit Ihnen, Su, vielen Dank!

- Mathilda und Ronja, 4.Klasse

Interview mit Herrn Rupp

In der Schule haben wir im Moment das Thema Dorf. Wir haben ein Interview mit Oskar Rupp gemacht.

Er hat viele Jahre die Firma Rupp geleitet.

Er war so nett und hat uns viele spannende Fragen beantwortet.

Eine spannende Information war z.B., dass die Firma 1969 gegründet wurde.

Eine andere spannende Information war, warum sie nach Bättwil gezogen ist.

Weil es dort mehr Platz hat für die Lastwagen, die Getränke und die Büroräume.

Oskar Rupp hat uns einen guten Tipp gegeben: „Stillstand bedeutet Rückschritt.“ Man muss immer neue Entscheidungen treffen. So kann man wachsen.

Rupp verkauft nicht nur Getränke, sondern vermietet auch Zelte, Tische und Kühlanhänger für Festanlässe.

Ihr wundert euch vielleicht, wie die Firma Rupp gegründet wurde.

Es war Oskar Rupp's Grossvater, der in einer Mosterei arbeitete und die Getränke dann in Metzerlen verkaufte. So wurde die Firma Rupp gegründet. Sie hat dann auch angefangen, andere Getränke zu beziehen und zu verkaufen, sowie auch Teller, Gläser und Zelte zu vermieten.

Wir bedanken uns vielmals für das Interview mit Herrn Rupp und dass er so nett zu uns war und uns alles erzählt hat.

- Gabriel und Niilo, 4. Klasse

Interview über den Werkhof mit Dominic und Andreas

Wir hatten das Thema Dorf im NMG. Dominic und Andreas haben spannende Fragen beantwortet. Lesen Sie weiter, um mehr zu erfahren.

Zu ihren täglichen Arbeiten gehört das:

Dominic und Andreas haben uns erzählt, dass z.B. der Spielplatz beschädigt oder verschmutzt wurde. Diese Dinge müssen sie dann immer putzen oder reparieren. Zudem gibt es teilweise Leute, die den Müll an Stellen machen, wo er nicht hingehört. Sie reparieren nicht nur Altes, sondern sie bauen auch Neues, z.B. neue Bänke aufstellen oder den neuen Spielplatz bei der Schule und der Allmendhalle einrichten.

Bei jeder Arbeit gibt es Dinge, die Spass machen und Dinge, die schwer sind.

Andreas hat uns erzählt, dass er das Rosenschneiden nicht so toll findet.

Den Rest findet Andreas toll.

Vielen Dank für das Interview und eure Arbeit für unser Dorf.

- Lean und Ben, 4. Klasse

Wie das Dorf sich verändert hat – Interview mit Frau Graf

Wir hatten das Thema Dorf in NMG. Frau Graf wohnte schon als Kind hier und hat uns erzählt, wie das Dorf früher war. Diese Informationen werden Sie verwundern.

Das wahrscheinlich bekannteste Quartier Metzerlens, der Döllerring, existierte vor 25 Jahren noch nicht. Zudem gab es nur einen Kindergarten.

Man ging tatsächlich auch nur ein halbes Jahr in den Kindergarten. Frau Graf war eines der ersten Kinder im Kindergarten.

Früher war das Erdgeschoss der Primarschule auch eine Bank. Sie gehörte zur Raiffeisen. Im Vergleich zu vor 25 Jahren ist die Bevölkerung natürlich gewachsen.

Wir danken Frau Graf für die Auskunft und hoffen, Sie konnten etwas lernen.

- Theo und Ewan, 4.Klasse



Dorfläbe

Ein musikalisches Highlight unter der Frühlingssonne: Das Frühlingskonzert auf dem Lämmliplatz

Metzerlen-Mariastein – Am Samstag, den 30. Mai 2026, verwandelte sich der Lämmliplatz im Anschluss an den traditionellen Lämmlimarkt in eine wunderbare Open-Air-Bühne. Rund 75 Gäste folgten der Einladung und genossen bei sommerlichen Temperaturen einen unvergesslichen Abend.

Ein besonderer Gast weilte in unserer Gemeinde

Die Musikgesellschaft Innerdomleschg machte auf ihrer Musikreise Halt in Metzerlen. Die Besonderheit daran? Der Dirigent der Bündner Formation, Silvio Meier, ist in Metzerlen aufgewachsen und kehrte an diesem Wochenende in seine alte Heimat zurück. Der Verein Dorfläbe hat die Organisation dieses Anlasses mit grosser Freude übernommen und mitgestaltet.



Von der Kuschel-Polka bis zu Queen

Die 34 angereisten Musikantinnen und Musikanten boten dem Publikum ein überaus abwechslungsreiches Konzert. Das Repertoire startete mit traditionellen Klängen wie «Edelweiss» und einer charmanten «Kuschelpolka». Danach nahm die Gesellschaft die Zuhörenden mit auf eine Reise in die 80er-Jahre: Bei Hits wie «Skandal im Sperrbezirk», «Ohne Dich», «Nur geträumt» und «Sternenhimmel» kam ordentlich Stimmung auf. Auch Gänsehaut-Momente durften nicht fehlen, wofür die Filmmusik «Spirit» von Hans Zimmer sorgte. Den fulminanten Abschluss des offiziellen Programms bildeten die unsterblichen Welthits der Popband Queen. Natürlich liess das begeisterte Publikum die Musiker nicht ohne einige Zugaben von der Bühne.

Die Bündner Gäste zeigten dabei enormen Einsatz: Bei sommerlichen 29 Grad spielten sie zunächst in der prallen Sonne, bis der wandernde Schatten auf dem Lämmliplatz endlich für etwas erlösende Abkühlung sorgte.

Worte des Dankes und ein kulinarischer Abschluss

Nach dem Konzert ergriff Gemeindepräsidentin Marianne Frei das Wort. In ihrer Ansprache stellte sie den Gästen unsere Gemeinde Metzerlen-Mariastein und die umliegende Region vor. Gemeinsam mit Sandra Klossner, der Präsidentin des Vereins Dorfläbe, bedankte sie sich von Herzen für den Besuch und das wundervolle Konzert.



Als Zeichen der Wertschätzung für die gelungene Organisation überreichte die Musikgesellschaft dem Verein Dorfläbe ein besonderes Geschenk aus ihrer Heimat: Ein halbes Rad feinsten Bündner Alpkäse. Dieser wird an der nächsten Vereinssitzung bestimmt wunderbar zu einem guten Glas Wein munden!

Den krönenden Abschluss des Abends bildete ein feiner Apéro, den der Verein Dorfläbe offerierte. Bei selbstgebackenen Köstlichkeiten der Vereinsmitglieder und erfrischenden Kaltgetränken der Firma Rupp liessen die Gäste den Abend ausklingen. Die Anwesenden zeigten sich sowohl musikalisch als auch kulinarisch beeindruckt.

Es war ein rundum gelungener Anlass, der wieder einmal zeigte, wie schön es ist, wenn die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde zusammenkommen, gemeinsam geniessen und sich austauschen können.



Text: Franziska Zitt, Verein Dorfläbe

Musiktag 2026: Ein Wochenende voller Musik

Am Wochenende vom 12. und 13. Juni durfte Hofstetten Gastgeber eines besonderen musikalischen Anlasses sein. Der Musikverein Metzerlen und der Musikverein Hofstetten organisierten gemeinsam den regionalen Musiktag des Musikverbandes Schwarzbubenland.

Den Auftakt machte am Freitagabend die Südtiroler Band *Rifflblech*, die mit ihrer energiegeladenen Mischung aus modernen Hits, volkstümlichen Klängen und viel Charme für ausgelassene Stimmung sorgte. Die Festhalle füllte sich rasch, und die Besucherinnen und Besucher genossen einen Abend voller Musik, Tanz und guter Laune. Die Band verstand es, das Publikum mitzureissen, und schuf damit den perfekten Start in ein festliches Wochenende.



Am Samstag fand dann der regionale Musiktag statt, an dem zahlreiche Musikvereine aus dem solothurnischen Schwarzbubenland teilnahmen. Bereits am Vormittag herrschte rund um das Mammut-Areal reger Betrieb, als die Vereine zu den Wettspielen in der Kirche antraten. Über den ganzen Tag hinweg präsentierten die Musikantinnen und Musikanten ihr Können und sorgten für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Ein besonderer Höhepunkt war die Marschmusikparade durch Hofstetten, die viele Zuschauerinnen und Zuschauer an den Strassenrand lockte und die Verbundenheit der regionalen Musikszene eindrücklich zeigte. Im Anschluss fand die traditionelle Veteranen-ehrung des Musikverbandes Schwarzbubenland statt, bei der langjährige Musikantinnen und Musikanten für ihr Engagement gewürdigt wurden. Hierbei gratulieren wir ganz herzlich Robert Husistein zum Bezirks-Ehrenveteran mit 45 Aktivjahren und Claudia Bubendorf zur eidgenössischen Veteranin mit 35 Aktivjahren. Den Abschluss machte dann die imposante Swiss-Powerbrass, welche ihrem Namen alle Ehre machte. Die Mammuthalle wurde mit ihren Klängen erfüllt und die Musikantinnen und Musikanten von ihren Stühlen gerissen.

Neben den musikalischen Darbietungen bot der Musiktag auch zahlreiche Möglichkeiten für Begegnungen und gemütliches Beisammensein. Das Bierzelt, die Verpflegung rund um die Lokalitäten und die Festhalle waren den ganzen Tag über gut besucht und trugen zur herzlichen Atmosphäre bei. Die Zusammenarbeit der beiden organisierenden Vereine, die Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie die positive Stimmung im ganzen Dorf machten den Musiktag 2026 zu einem gelungenen Fest für Jung und Alt. An diesem Wochenende zeigte sich einmal mehr, dass Musik einander verbindet.



Text und Bilder: Musikverein Metzlerlen

Stallkino-Rückblick: zwei bewegende Hauptfilme und die Kult-Rösti auf dem Chirsgartehof

Text: Gabriel Schaffter

Fotos: Jonas Schaffter

Wir blicken auf eine magische dritte Ausgabe des Stallkinos auf dem Metzler Chirsgartehof zurück. Das mittlerweile gesetzte Kinofestival mit dem Ziel, Kino und Kulinarik in einzigartiger Atmosphäre zu vereinen, ging am Wochenende vom 12. und 13. Juni bei bestem Wetter über die Bühne.



An einem windigen Freitagabend findet sich am sonst so beschaulichen Chillweg das kinobegeisterte Publikum ein.

Am Samstagnachmittag lockte der Familienfilm *S'chline Gspängst* (2013) zusammen mit den salzigen und süssen Kinonacks viele Familien aus der nahen und fernen Umgebung ins Stallkino. Danach brutzelte es gehörig am Röstibalken, dieser kulinarischen Massenproduktion im liebevollsten Sinne, die sich längst als Geheimtipp etabliert hat. Es stellt sich die Frage, ob denn nun das Filmprogramm oder doch der Röstibalken das eigentliche Publikumsmagnet des Stallkino ist.



Auch dieses Jahr standen, verteilt über zwei Abende, drei Hauptfilme auf dem Programm. Am Freitagabend lief mit *Bisons* (2024) ein Westschweizer Drama zwischen Stall und illegalem Boxring. Ein mitreissender Film mit einem Hauch von *Fight Club*, nichts für schwache Nerven. Für Stärkung war vor (Würste und Salat) und nach dem Film (Barbetrieb) gesorgt. Für den aufhellenden Abschluss des Abends sorgte Jonas Schaffters Kurzfilm über den Burgcup mit dem liebevollen Titel *Grümpeli*.



Foto oben: Vor einem gutgefüllten Kinosaal läuft am Freitag das Westschweizer Drama «Bisons».

Foto links: Der Röstibalken versorgt am Samstagabend die Massen.



Foto oben: Der Dokumentarfilm «Zum Beispiel Suberg» setzt dem Publikum einen Spiegel vor.

Vor vollen Rängen (und vollen Bäuchen) flimmerte zum Anbruch der Nacht der preisgekrönte Dokumentarfilm *Zum Beispiel Suberg* (2013) über die Leinwand. Der Film von Simon Baumann betreibt ein humorvolles und kritisches Nachdenken über das dörfliche Zusammenleben in der Schweiz und zeichnet die Entwicklung vom Bauerndorf zum Schlafdorf nach. Am Beispiel seines Heimatdorfes Suberg setzt der Film dem Publikum einen Spiegel vor und konfrontiert es mit der Frage, wie es um das Zusammenleben im eigenen Dorf, im eigenen Quartier steht.

Der Regisseur war vor Ort und stand in einer interessanten Fragerunde Red und Antwort, die Dorfbevölkerung diskutierte animiert mit. Der Vergleich von Suberg und Metzerlen zeigte: z. Mätzerle ist das Dorfleben dank der zwei Beizen, den Hofläden, den Vereinen und einer engagierten Bevölkerung noch intakt. Es braucht aber auch in Zukunft dieses Engagement und öffentliche Treffpunkte – wie z.B. einen Dorfladen – um das Zusammenleben zu sichern.

Foto rechts: Nach dem Samstagabendfilm wird über das Dorfleben diskutiert und die im Film gezeigte Ortschaft Suberg mit Metzerlen verglichen.

Auch diese lange Kinonacht fand ihren Abschluss beim Kurzfilm Grümpeli und an der gütigen Bar, die auch tief in der Nacht noch nicht leergetrunken war.



Foto links: Die Hofbar ist vor und nach dem Film der Ort für Gespräch- und Flüssigstoffe.



Wir vom Organisationsteam blicken auf einen sehr gelungenen Abend mit rund 250 Besuchenden zurück und möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die in den Chirsgartehof gekommen sind. Was uns besonders gefreut hat: vor Ort waren wieder mal zahlreiche Metzerlerinnen und Metzerler. Vielen Dank dafür!

Allen Interessierten können wir schon heute das Datum der **nächstjährigen Ausgabe am Wochenende des 11. und 12. Juni 2027** bestätigen. Wir freuen uns darauf.

2026

11. Dorf-Seifenkisten Plausch Rennen

Anmeldung



Das Comeback: Start frei fürs Seifenkisten-Rennen!

Nach der Wetterpause im Vorjahr greifen wir wieder voll an! Diesmal sind wir vorbereitet: Mit einem festen Ausweichdatum lassen wir uns durch nichts mehr aufhalten.

Action für jede Generation. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – auf unserer abgesperrten Strecke ist Adrenalin garantiert. Wir freuen uns auf Speed, faire Rennen und leuchtende Augen!

Fans gesucht! Ein Rennen lebt von der Stimmung. Kommt vorbei, feuert die Teams lautstark an und macht die Strecke zum Hexenkessel!

Boxenstopp & Grill-Spirit. Rund um die Mehrzweckhalle erwartet euch unsere familiäre Verpflegungsmeile.

Pit-Stop. Erfrischungen, Würste und hausgemachte Kuchen zu fairen Preisen.

Selbst am Grill. Um den Teamgeist im Fahrerlager zu stärken, grillieren die Teilnehmenden direkt selbst.

Wir sind bereit – wir sehen uns an der Startlinie!

Euer OK Team
Seifenkistenclub-Metzerlen (SKCM)

Samstag, 22.08.2026

Ausweichdatum: Sonntag, 23.08.2026

Mehrzweckhalle Metzerlen

Fahrzeugabnahme

Streckenbesichtigung 11:00 Uhr

Rennstart

12:00 Uhr

Rennende

ca. 16:00 Uhr



Dorfläbe

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2026

IM DORFKERN VON METZERLEN

HERBSTMARKT

von
11.00 Uhr
bis
18.00 Uhr

Verkaufsstände mit
diversem
Kunsth Handwerk

Kulinarische
Köstlichkeiten

Verschiedene
Verpflegungsstände

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Save the date:

Am Freitag, 23. Oktober 2026 findet unser Jahresausflug statt:

Geführter Zoo-Rundgang bei Dämmerung



Treffpunkt: 15.00 Uhr in Metzerlen auf dem Lämmliplatz
oder 15.45 Uhr direkt beim Zolli-Haupteingang.

Nach der Führung gibt es vor Ort einen kleinen Apéro (draussen).

Die Führung inkl. Eintritt ist für Mitglieder des Verein Dorfläbe gratis.
Nichtmitglieder bezahlen die Eintrittsgebühr selber.
Beschränkte Teilnehmerzahl. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Anmeldung bei:

Verein Dorfläbe, Frau Esther Bachmann, Bitzigasse 3, 4116 Metzerlen

oder per e-mail an: e.freibes@bluewin.ch, Für telefonische Fragen: 061 731 15 43



Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft
11.00 Uhr Pilgermesse

Gottesdienst an Werktagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft

Willkommen zum Gebet der Mönche

06.30 Uhr Laudes
12.00 Uhr Sext (ausser Montag), am Sonntag um 12.20 Uhr
15.00 Uhr Non (Mittwoch bis Samstag)
18.00 Uhr Vesper (ausser Montag)
20.00 Uhr Komplet (Samstag Vigil)

Stille Anbetung immer am Freitag

19.15 Uhr in der Josefskapelle

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11



Eingeladen bei Maria

2026 ist ein besonderes Jahr. Vor 100 Jahren krönte der Päpstliche Nuntius das Gnadenbild und die Klosterkirche erhielt den Titel einer Basilika

Schweizerischer Bundesfeiertag

Samstag, 01. August 2026
Gottesdienst wie an Werktagen

Vorführung Carillon

13.30 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 02. August 2026
Gottesdienste wie an Sonntagen
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Annakapelle

Monatswallfahrt

Mittwoch, 05. August 2026
09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle
13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, anschliessend Rosenkranz

Fest der Verklärung des Herrn

Donnerstag, 06. August 2026
Gottesdienst wie an Werktagen
18.00 Uhr lateinische Vesper

Vorführung Carillon Samstag, 08. August 2026 13.30 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz
19. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 09. August 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen
Eingeladen bei Maria Freitag bis Sonntag, 14. bis 16. August 2026 Gedenktage an die Erhebung der Klosterkirche zu einer päpstlichen basilica minor und Krönung des Gnadenbildes 1926 – 2026: «Wie Maria am Heilswerk mitwirkt» Freitag, 14. August 2026 16.00 Uhr Klosterhotel Kreuz: Vortrag von Prof. Dr. Ursula Schumacher, Universität Luzern. Anschliessend Podiumsdiskussion mit Abt Ludwig Ziegerer und Pfarrer Andreas Schönenberger, Leiter Lourdes-Wallfahrt. Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel Freitag, 14. August 2026 18.00 Uhr Erste Vesper von Maria Aufnahme (lateinisch) Samstag, 15. August 2026 09.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Kardinal Kurt Koch. Werke von Johann Melchior Gletle (1626 – 1683) mit Il Fuoco eterno und Christoph Anzböck (Orgel und Leitung). Danach Aperitif auf dem Abteihof. 16.00 Uhr Festvesper. Johann Melchior Gletle: «Marienvesper» mit Il Fuoco eterno und Christoph Anzböck (Orgel und Leitung) 20.00 Uhr lateinische Komplet Stabat mater von Giovanni B. Pergolesi (1710 – 1736) Sonntag, 16. August 2026 16.00 Uhr Mit dem Sinfonieorchester Biel Solothurn (TOBS!). Tania Lorenzo Castro (Sopran) und Josy Santos (Mezzosopran). Leitung Riccardo Fiscato. Kollekte
20. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 16. August 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen Carillon Konzert 14.00 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz
Öffentliche Bibliotheksführung Donnerstag, 20. August 2026 17.00 Uhr ab 16.50 Uhr Besammlung an der Klosterpforte, Dauer 17.00 bis 18.00 Uhr. Kollekte, Mindestbeitrag CHF 10
21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 23. August 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen Sonntagsgespräch 10.15 Uhr im Klosterhotel Kreuz mit Abt Ludwig und Pater Peter
Vorführung Carillon Samstag, 29. August 2026 13.30 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz
22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. August 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen

Monatswallfahrt mit Krankensalbung Mittwoch, 02. September 2026 09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle 13.30 Uhr Beichtgelegenheit 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, Krankensalbung, anschliessend Rosenkranz
Gelöbniswallfahrt Samstag, 05. September 2026 09.30 Uhr Besammlung beim Klosterhotel Kreuz 09.45 Uhr Prozession 10.00 Uhr Festgottesdienst Vorführung Carillon 13.30 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz
23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 06. September 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen 14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Annakapelle
Hochfest Mariä Geburt Dienstag, 08. September 2026 Gottesdienst wie an Werktagen 18.00 Uhr lateinische Vesper
Vorführung Carillon Samstag, 12. September 2026 13.30 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz
Lectio divina mit Pfarrer Urs Friedli Samstag, 12. September 2026 16.15 Uhr Besammlung an der Klosterpforte. Einführung in die biblischen Texte des 15. September (Hochfest der Schmerzen Marias), Teilnahme am Abendgebet der Mönche, gemeinsames Abendessen. Anmeldung: sekretariat@kloster-mariastein.ch
24. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 13. September 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen Carillon Konzert 14.00 Uhr beim Forum auf dem Klosterplatz Mariasteiner Konzert 16.00 Uhr Ave Maria. Mariengesänge. Basler Madrigalisten, Raphael Immoos (Leitung). Tickets: www.eventfrog.ch oder an der Abendkasse
Fest der Kreuzerhöhung Montag, 14. September 2026 Gottesdienst wie an Werktagen
Hochfest der Schmerzen Marias Dienstag, 15. September 2026 Gottesdienst wie an Werktagen 18.00 Uhr lateinische Vesper
Dank-, Buss- und Betttag Sonntag, 20. September 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen
Öffentliche Bibliotheksführung Freitag, 25. September 2026 16.30 Uhr ab 16.20 Uhr Besammlung an der Klosterpforte, Dauer 16.30 bis 17.30 Uhr. Kollekte, Mindestbeitrag CHF 10
26. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 27. September 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen

Eingeladen bei Maria**Tag der Migrantinnen und Migranten**

Sonntag, 27. September 2026

11.00 Uhr Messe von «migratio» mit Bischof Felix Gmür. Anschl. Apéro und Picknick auf dem Klosterplatz.

15.30 Uhr Abschluss in der Basilika. Musikalische und kulinarische Beiträge aus verschiedenen anderssprachigen Gemeinschaften.

Information zum Carillon:

Ein **Carillon** (/kaʁiˈjɔ̃/; niederländisch *beiaard*) oder **Turmglöckenspiel** ist ein spielbares, großes Glöckenspiel, das sich typischerweise in einem Turm oder einem eigens errichteten Bauwerk befindet. Die *World Carillon Federation* (WCF) definiert „Carillon“ als Glöckenspiel mit mindestens 23 Glöcken. Es besteht aus chromatisch oder diatonisch gestimmten Glöcken, die mit einer Klavatur von einem Spieler (*Carillonneur*, früher auch *Glöckner*)^[1] oder mechanisch (etwa mit einer Walze oder durch elektronische Steuerung) gespielt werden können. Die konzertante Spielbarkeit unterscheidet es von der Spieluhrform des Glöckenspiels, seine Größe und die Art der Glöcken vom Orchesterröhrenglöckenspiel.

Quelle: Wikipedia

Ein Carillon in Mariastein

Dank dem Verein «Glöcken Museum Basel» mit den engagierten Freunden von Carillons wird auf dem Klosterplatz in Mariastein von Mai bis September ein Glöckenspiel zu sehen und zu hören sein.



Quelle: Webseite Kloster Mariastein



Firmung 9. Mai 2026 in Mariastein

„Geist wirkt!“ – das durften wir in der Feier der Firmung spüren, als die Firmandinnen und Firmanden aus unserem Pastoralraum das Sakrament der Firmung empfangen. In einem feierlichen Gottesdienst, der durch moderne Akzente und die Offenheit der Jugendlichen geprägt war, sagten sie „Ja“ zu ihrem Glaubensweg.

Wir blicken auf einen Tag zurück, der gezeigt hat, wie viel lebendige Energie in unserer jungen Generation steckt. Möge die Begeisterung dieses Festes noch lange in den Alltag hineinstrahlen und die Neugefirnten auf all ihren Wegen begleiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Weg mitgestaltet und mitgefeiert haben!

Kirchgemeinderätin, Priska Erb



Firmandin aus Metzerlen: Elin Boog

Römisch-katholische Kirchgemeinde Rechnungs-Kirchgemeini 2026

Kurz und informativ war's am 8. Juni. Nach der Begrüßung von Veronika Husistein, Präsidentin, erklärte der Verwalter, Gabriel Ifrid, die wichtigsten Abweichungen der Rechnung 2025. Unter anderem führten die tiefen Unterhaltskosten an unseren Gebäuden zu einem Ertragsüberschuss. Unser Antrag, diesen dem Eigenkapital zuzuweisen, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Anfangs 2026 fanden fünf Personen zu einer Arbeitsgruppe „Umgestaltung Kirchgarten“ zusammen. Ihre Vorschläge konnte die Firma Philip Brom Gartenbau GmbH bereits umsetzen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die gesamte Gruppe für ihr Engagement.

Ida Schaffter berichtete über die Neuigkeiten aus dem Pastoralraum und lobte unseren neu gestalteten Kirchgarten, die stets gute Zusammenarbeit und unser Pfarreileben. Zum Schluss gab es einen Dank an alle, welche sich für die Kirchgemeinde einsetzen. Beim obligaten Apéro tauschte man sich noch aus.

Kirchgemeinderätin
Priska Erb



Pfarrei St. Remigius
Metzerlen



Kräuter zu Mariä Himmelfahrt

Besondere Gottesdienste und Anlässe im August

- | | |
|-------------------|---|
| 02. August | Tour de Leimental, Evang.-ref. Gottesdienst
St. Johannes-Kapelle Hofstetten, 10 Uhr |
| 09. August | Eucharistiefeier zum Patrozinium des hl. Laurentius
Kirche Rodersdorf, 10 Uhr |
| 15. August | Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
Kirche Witterswil, 18 Uhr |
| 23. August | Nachhaltigkeitsanlass mit Wort-Gottes-Feier, Thema
Werteraum: Einfachheit "Eintopf der Genügsamkeit"
Kirche Metzerlen, 10 Uhr |
| 30. August | Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst
Kirche Hofstetten, 10 Uhr |

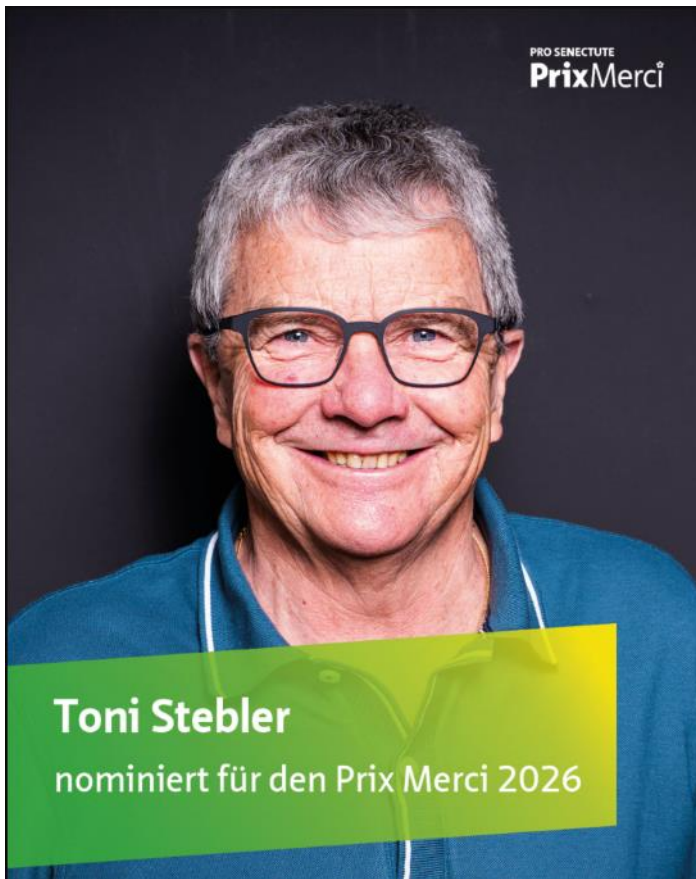
Besondere Gottesdienste und Anlässe im September

- | | |
|----------------------|---|
| 05. September | Gelöbniswallfahrt, Mariastein,
9.30 Uhr Besammlung beim Klosterhotel Kreuz, Prozession
10 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika |
| 20. September | Eidg. Dank-, Buss-, Betttag,
Ruine Landskron, 11 Uhr |
| 26. September | Eucharistiefeier,
Schlosskapelle Burg, 18 Uhr |

(Wir bitten um Verständnis, für kurzfristige Änderungen. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben im Pfarrblatt, auf der Website oder im Schaukasten beim Pfarrhaus)

Prix Merci 2026: Toni Stebler für Pro Senectute Kanton Solothurn nominiert

Mit dem «Prix Merci» würdigt Pro Senectute Schweiz das Engagement ihrer Freiwilligen. Die Auszeichnung steht stellvertretend für die rund 15'800 Personen, die sich schweizweit für ältere Menschen einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.



Entscheiden Sie mit, wer
den Prix Merci 2026 erhält.
www.prixmerci.ch/abstimmung

Für Pro Senectute Kanton Solothurn wurde Toni Stebler aus Zullwil nominiert. Der pensionierte Lehrer engagiert sich als Digital Coach und im Steuererklärungs-dienst. Er unterstützt ältere Menschen bei Fragen rund um digitale Geräte sowie beim Ausfüllen der Steuererklärung. Dabei geht es oft um weit mehr als technische oder administrative Anliegen. Viele Einsätze bieten Gelegenheit für persönliche Gespräche und sozialen Austausch.

Toni Stebler bringt langjährige Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen mit. Bereits vor seiner Pensionierung war er während 37 Jahren im Stiftungsrat eines Altersheims tätig, davon 11 Jahre als Präsident. Heute gibt er sein Wissen und seine Erfahrung in der Freiwilligenarbeit weiter und begleitet Seniorinnen und Senioren bei Herausforderungen im Alltag.

Die Nomination von Toni Stebler steht stellvertretend für das vielfältige Engagement der Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Solothurn. Schweizweit wurden für den «Prix Merci» Freiwillige aus allen Sprachregionen nominiert. Die öffentliche Abstimmung läuft vom 16. Juni bis 31. August 2026. Die Preisverleihung findet im Dezember 2026 in Olten statt.

Freiwilligenarbeit ist ein zentraler Bestandteil der Angebote von Pro Senectute Kanton Solothurn. In verschiedenen Tätigkeitsbereichen engagieren sich Freiwillige für ältere Menschen und tragen dazu bei, deren Selbstständigkeit, soziale Teilhabe und Lebensqualität zu fördern.

Pro Senectute

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich Pro Senectute für die ältere Bevölkerung ein. Wir sind die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten sie kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Unser Ziel ist es, ältere Menschen dabei zu unterstützen, so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Pro Senectute beschäftigt über 1'500 Mitarbeitende und arbeitet mit 15'000 Freiwilligen zusammen. Rund 700'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist parteipolitisch und konfessionell neutral und seit 1942 mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.



Mittagsrast der Wandergruppe Metzerlen

Am Freitag, den 19. Juni fand die Mittagsrast bei grosser Hitze am Weiher von Markus Bläsi in Oberwil statt. Die mitgebrachten Salate, selbstgemachten Bratwürste, Foccaccias und Desserts wurden im (relativ!) kühlen Schatten verspiesen und mit einem guten Tropfen und viel Mineralwasser heruntergespült.



Alle halfen tatkräftig mit. Die Stimmung war trotz der Wärme ausgelassen und fröhlich.

Ein besonderer Dank gebührt einmal mehr unserer Erna Probst. Ohne ihr Engagement und ihr Organisationstalent, welches sie seit Jahren an den Tag legt, wäre das alles nicht möglich.

Vielen Dank Erna!

Herzlichst
Deine Wanderfreunde

Text: Claudia Bläsi



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag, 21. August 2026

Freitag, 18. September 2026

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)

Regionales



Dankesbrief an die Einwohner von Burg und Metzerlen

Hofbrand, was nun?

18.03.2026 - Ein ganz normaler Morgen. Schönes Wetter. Die Bise treibt ihr Ding. Die meisten Leute vom Sternenhof sind auf Arbeit. Alles scheint wie immer.

Plötzlich ist Rauch zu sehen. Doch die Bise mag ihn runter drücken. Dann ist wieder kein Rauch zu sehen. Dann doch Rauch? Kommt der aus dem Kamin?? Sieht schon irgendwie anders aus wie gewohnt. Wieder Bise, Rauch weg. Vom Hof aus war das Feuer kaum zu erkennen.



Vom Dorf und von Metzerlen konnte man den Rauch genau sehen. Beat Meyer hatte die Situation erkannt und sofort die Feuerwehr alarmiert. Diverse Feuerwehren aus der Gegend sowie andere Rettungskräfte wie Notarzt, Care-Team und Polizei waren wirklich umgehend am Einsatzort. Die Bise, ja die hatte das Löschen nicht gerade vereinfacht.

Hilf- und machtlos standen wir da und mussten dem Treiben erschüttert zuschauen. Zuschauen, wie das geliebte Zuhause Stück für Stück von Feuer, Hitze und Wasser zerstört wird.

Stunden und viele Schläuche später kam die Entwarnung und das Feuer war gelöscht. Es war Durchatmen angesagt. Doch der Schein trügt. Die Dachwohnung ist total zerstört. Das ist leider noch nicht alles. Durch das Löschwasser haben alle Etagen im Hauptgebäude Wasserschaden und sind unbewohnbar. Vier Wochen lang wurde alles rausgerissen und entsorgt.

Drei Parteien, insbesondere unsere Mieterin, standen ab sofort ohne Zuhause und ohne Hab und Gut da.

Die Schreckensbotschaft hat sich zum Glück schnell rumgesprochen. Dadurch hat uns auch ein sensationelles Hilfsangebot erreicht.

Es wurden Wohnraum, Kleidung und Möbel bereitgestellt. Sogar weitere Sach- und Geldspenden getätigt. Es ist sehr schön, und in solchen Momenten enorm wohltuend, so viel Solidarität erfahren zu dürfen.



In diesem Sinne möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Helfern, Spendern und Einsatzkräften bedanken!

Tanja Karcher
Melanie und Beat Meyer
Andrea und Werner Meyer mit Nelio
Gertrud und Willy Meyer

Quelle: Bericht und Fotos von Melanie Meyer



Gruppe Metzlerlen im Sondereinsatz

Dass die Rehkitzretter auch für Spezialeinsätze zu haben sind, belegen die folgenden Bilder.

Entstanden am 1. Juni 2026, es ging ein Hilferuf ein wegen einem vermissten Kalb. Dieses konnte durch Simone Besch und Beat Dreier lokalisiert und „gerettet“ werden. Die Harasse wurde dabei durch ein Seil ersetzt. Daran wurde das Kalb heil wieder seiner Mutter zugeführt. BRAVO!





**Ludothek
Hofstetten-Flüh**
Mehr als spielen...

Wir freuen uns auf den diesjährigen **Ludothek Spielnachmittag**

Mittwoch, 9. September von 14.00 - 17.30 Uhr



Auch dieses Jahr sind wieder alle herzlich zu unserem Spielnachmittag in und um die Ludothek Hofstetten-Flüh, Mariasteinstrasse 1, Hofstetten (altes Schulhaus) eingeladen.



Und das erwartet euch:



Grosser Fahrzeugpark auf dem Schulhausplatz.

Viele Spiele drinnen und draussen.

Kinderflohmi auf dem Schulhausplatz. (Ohne Anmeldung, Jeder bringt seinen «Stand» selber mit)



Kaffee, Kuchen und Hot Dog in unserem beliebten Beizli.



Kommt einfach vorbei und schaut euch die Ludothek an. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf ganz viele kleine und grosse Gäste

www.ludo-hofstetten-flueh.ch





Juli 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Freitag, 24.07.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein
Freitag, 24.07.2026	Heilpflanzenführung Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	16.00 Uhr	Heilpflanzengarten, Mariastein
Samstag, 25.07.2026	Märt auf dem Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen

August 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 01.08.2026	Bundesfeiertag		
Samstag, 01.08.2026	Banntag / 1. August-Feier Information in diesem Dorfblatt: Vorankündigung		
Samstag, 15.08.2026	Feiertag Maria Himmelfahrt		
Freitag, 21.08.2026	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag, 22.08.2026	Seifenkistenrennen Information in diesem Dorfblatt: Vereine	Rennstart 12.00 Uhr	Allmendhalle Metzerlen
Sonntag, 23.08.2026	Ersatzdatum Seifenkistenrennen Information in diesem Dorfblatt: Vereine		Allmendhalle Metzerlen
Freitag, 28.08.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Jura, Mariastein
Freitag, 28.08.2026	Heilpflanzenführung Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	16.00 Uhr	Heilpflanzengarten, Mariastein
Samstag, 29.08.2026	Märt auf dem Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Montag, 31.08.2026	Beginn Kontrolle Heckenrückschnitt Information in diesem Dorfblatt: Rückschnitt Hecken		
Montag, 31.08.2026	Eingabeschluss für Lehrstelle Kaufmann/Kauffrau EFZ Information in diesem Dorfblatt: Lehrstelle		

September 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Dienstag, 01.09.2026	Tavolata (mit Voranmeldung per Tel. 079 642 04 32 oder c.blaesi@gmx.ch)	ab 12.00 Uhr	Familie Bläsi, Metzerlen
Donnerstag, 03.09.2026	Eingabefrist Wahlen Kommissionsmitglieder Information in diesem Dorfblatt: Ersatzwahlen Kommissionen		
Donnerstag, 03.09.2026	Rekrutierung Feuerwehr Chall Information in diesem Dorfblatt: Feuerwehr Chall	20.00 Uhr	Feuerwehrmagazin Metzerlen
Mittwoch, 09.09.2026	Ludothek Spielnachmittag Information in diesem Dorfblatt: Regionales	14.00 bis 17.30 Uhr	Mariasteinstrasse 1, Hofstetten
Freitag, 18.09.2026	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag, 19.09.2026	Altpapier- / Kartonsammlung Information in diesem Dorfblatt: Entsorgung	ab 08.00 Uhr	Metzerlen und Mariastein
Samstag, 19.09.2026	Märt auf dem Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 bis 18.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Samstag, 19.09.2026	Herbstmarkt Information in diesem Dorfblatt: Vereine	11.00 bis 18.00 Uhr	Dorfkern Metzerlen
Samstag, 20.09.2026	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag		
Freitag, 25.09.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Kreuz, Metzerlen
Freitag, 25.09.2026	Heilpflanzenführung Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	16.00 Uhr	Heilpflanzengarten, Mariastein
Samstag, 26.09.2026	Beginn Herbst-Schulferien	Samstag, 26.09.2026	Beginn Herbst-Schulferien
Samstag, 26.09.2026	Altpapier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	Metzerlen und Mariastein

Oktober 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Dienstag, 06.10.2026	Tavolata (mit Voranmeldung per Tel. 079 642 04 32 oder c.blaesi@gmx.ch)	ab 12.00 Uhr	Familie Bläsi, Metzerlen
Freitag, 16.10.2026	Heilpflanzenführung Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	16.00 Uhr	Heilpflanzengarten, Mariastein
Freitag, 23.10.2026	Verein Dorfläbe: Jahresausflug Information in diesem Dorfblatt: Vereine	15.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Freitag, 30.10.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lämmli, Metzerlen
Samstag, 31.10.2026	Märt auf dem Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen

Titelseite:

Romy Fleur Waeber nach der Lehrabschlussfeier

Foto: Sonja Häner

Rückseite:

Infolyer Orchideen-Ausstellung

Fotos: Werner Gertsch



*Impression aus dem Blumenfeld
Foto Claudia Styner*



KUNST IM GARTEN

Kunst. Natur. Genuss.



Skulpturen im Garten entdecken



Künstler Marc Reist & GAMelle
live erleben



Spaziergang durch den Park & Kräutergarten



Kräuterküche inspiriert vom Klostersgarten

Klosterhotel Kreuz
Restaurant Klosterschenke am Kräutergarten
Paradiesweg 1 | 4115 Mariastein
061 735 12 12 | info@klosterhotel-kreuz.ch

NEU

GARTENTERRASSE

Platz nehmen
& geniessen

AUSSTELLUNG

April bis November

Mehr Informationen:





Haben Sie schon einbezahlt?

STAND BANKKONTO PER 01.07.2026:
CHF 82'000.00

Unser Dorfladen für ALLE!

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Empfangsschein	Zahlteil	Konto / Zahlbar an
Konto / Zahlbar an CH35 8080 8009 0035 1512 7 Genossenschaft Dorfladen Metzerlen-Mariastein Challstrasse 8 4116 Metzerlen		CH35 8080 8009 0035 1512 7 Genossenschaft Dorfladen Metzerlen-Mariastein Challstrasse 8 4116 Metzerlen
Zahlbar durch (Name/Adresse)		Zahlbar durch (Name/Adresse)
Währung Betrag CHF	Währung Betrag CHF	
Annahmestelle		



Gemeinde



Metzerlen-Mariastein

1000 - *schöne Aussichten!*

ORCHIDEEN

IM HINTEREN LEIMENTAL UND ANGRENZENDER GEBIETE

Fotoausstellung im Klosterhotel Kreuz in Mariastein

15. September bis 29. November 2026

Vernissage

19. September 15:00 bis 17:00 Uhr

Kommission für Natur und Umwelt der Gemeinde Metzerlen-Mariastein

Autor Werner Gertsch